

Herzog's Franz II. Amts- und Landbuch des Amts Lauenburg.

(Ampt vnd Landtbvch zvr Lowenbvrgk *)

[Dührsen, W.]

Nachdehme Wir von Gottes gnaden Frantz Hertzogk zu Sachsen Engeren vnd Westphalen, auf vielfaltiges vndertheniges anhalten Vnserer Vnderthanen Vnsers Ampts Lowenbvrgk, alle ihre Acker, Wiesen vnd Höfe, ohnlangst im verlaufenen 1600 Jahre in beysein vnserer eigenen persohne, nachmessen und Huef schlagen lassen, Vnd domalig befunden, Das vnter Ihnen eine große Vngleichheit der Jehrlichen außgebenden Pächte, Zinsen vnd pflügen gewesen, dadurch viele verkurtzet, vnd endlich in armuht solten grahten sein, Welchem Vnheil Wir aus Landes Fürst- vnd Väterlicher vorsorge bey Zeiten vorgebawet, eine gleichheit getroffen, Vnd alles, was Jeder hinfüro jehrlich außgeben vnd an diensten leisten solte, in ein new Landtbuch zu der Zeit bringen vnd verzeichnen lassen, Nun aber sieder dehme an newen pächten und Zinsen mehr datzu kommen, Dahero Wir verursacht, es alles in gegenwartiges buch richtig bringen zu lassen.

*) Schon im Heft 3 des 1. Bandes unserer Zeitschrift (Miscellen, p. 387 f.) haben wir auf dies interessante Denkmal der fürsorglichen Regierung des Herzogs Franz II. von Sachsen-Lauenburg hingewiesen und uns damals vorbehalten, darauf zurückzukommen. Jetzt bringen wir es unverkürzt und so zum Abdruck, wie es von dem Herzog unterschriftlich vollzogen und autorisirt worden ist, also auch mit den linkselbischen später bei Hannover verbliebenen Dörfern, allderding aber ohne die Zusätze, die später von Beamten des Amts Lauenburg bei Besitzveränderungen etc. gemacht worden sind, denn dies Buch bildete einen Bestand-

1891/1 - 2

Vnd weiln derselben Zweiy gleichs lauts gefertiget, Davon Wir dieses in Vnsere Cammer genommen, das Ander Vnserm jetigen Amptschreiber zur Lowenburgk im Ampte zu haben, Vnd er, sowol seine **Successores** darnach einzufordern vnd ihre Amptsrechnungen zu thunde vberreichen vnd anbefohlen lassen, Selbiges buch bey vermeidunge Vnserer hohesten Vngnade, in gute acht vnd verwahrung zu nehmen, darein nichts, außbenommen der Vnterthanen Namen, wan die Höfe und erbe mutiret, ohne Vnseren vnd der Vnserigen gnedigen Vorbewußt zu corrigiren, Sondern da irgendt was vorfallen oder newes datzu kommen muchte, Dasselbe hinten dem Schluß sein reinlich einschreiben, damitt die Summa Summarum nicht verrucket pleibe. So seind Wir der gnedigen Zuversicht, Sie solchem gebott in vnderthenigen gehorsamb nachkommen werden.

Vhrkundtlich haben Wir Vnser furstlich Daumen **Secret** hieuten gedrucket vnd mitt eigener Handt vnterschrieben.

Geschehn auff vnserer Vehste Newenhouse,
den 26. tagk May Anno Christi, Eintausend Sechshundert vnd Acht Zehenn

(L. S.) Frantz II. Zu Sachssen.

theil des Archiv des Amts Lauenburg und nur **per nefas** ist es in den antiquarischen Buchhandel gelangt, aus welchem das Hamburgische Staatsarchiv es erworben. Mit dem übrigen Büchernachlaß eines früheren Kammerkonsulenten und Amtsadvocaten, der es zu amtlicher Benutzung im Besitz hatte und ohne es zurückgegeben zu haben verstarb, ist es verkauft worden. Ob der verdiente Fürst ein gleiches Land- und Amtsbuch auch für seine übrigen Aemter erlassen habe, läßt sich nicht feststellen; wäre es der Fall, dann würden diese Bücher als verloren zu betrachten sein. Wahrscheinlicher ist, daß der Herzog zwar die Absicht gehabt habe, auch für diese Aemter (Ratzeburg, Schwarzenbeck und Neuhaus) solche Landbücher einzurichten, aber durch seinen **1619**, also **1** Jahr nach

Anlegung des vorliegenden Buchs, erfolgten Tod von der Ausführung seiner Pläne abgehalten worden ist. Trug er sich doch mit der Absicht, die Geschichte seines Lands ausarbeiten zu lassen: Dr. Plato Matthias Schilherr erhielt den Auftrag zu solcher Arbeit, die allerdings leider nicht zur Ausführung gelangt ist. Schilherr's Leistungen beschränken sich auf Titelblatt und Vorrede zum fürstlich Lauenburgischen Ehrenbuch, worüber man nachsehe Haupt, Bau- und Kunstdenkmäler Lauenburg S. 21 (1). – Am Schlusse findet man einige Anmerkungen über einzelne Abgaben und Leistungen.

1891/1 - 2

1891/1 - 3

Das dorff Barförde.

1. HEINRICH BAWERMEISTER. Hat 1 Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt dauon jährlichs. Einen Koninges Pfenning, Derselbe muß außgegeben werden auf Abendt der Heil: Drey Koninge bey strafe 60 Mk. 1 thaler 3 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler vor den Zehendten, das er denselben behelt vf Michaelis, 4 Thaler 3 Bl. Ablager vf Ostern, 24 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede muß er jehrlich spinnen. Dienet mit einem Pferde, wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere. Helt F. g. ein gut reisig Pferdt, laut der reuter rolle.

2. CLAWES KUBELCHE. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, Gibt einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum**, bey strafe 60 Mk. 16 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 27 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 6 Hoffhuener, 20 Eyer, 2 Schfl. Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller Saht. Dienet vor ein Halb Huefener, mit der Holzfuh vnd Pflueg, Sowol 3 tage wochentlich mit der Handt, Da aber die Holzfuh nicht wieder angeordnet wirt gibt er dafür an Dienstgellde 6 Thaler.

3. HÉINRICH LANCKHAR. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landes, Gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt

Trium regum bey strafe 60 Mk. 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Thaler 24 Bl. Ablager vf Ostern, 15 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 3 Hoffhuener, 20 Eyer, 3 Schfl. Rinderhaberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die 10. Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, mit der Walt- oder Holtzfuhr, Sowol 3 tage die Woche mit der Handt, Da aber die Holtzfuhr nicht wieder angeordnet wirt, gibt er dafür jehrlichs 6 Thaler.

4. LAWES HARDENEITT. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landt, Gibt einen Koninges Pfenning (u.s.w. wie ad 3.) Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, da aber die Holtzfuhr nicht wieder angeordnet wirt, Gibt er dafür jehrlichs 6 Thaler.

1891/1 - 3

1891/1 - 4

5. JACOB SASSE. Hat 1 Huefe landt, Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern, 20 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 5 Hoffhuener, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, mit der Pflueg vnd Holtzfuhr. Sowol 3 tage In der woche mit der Handt, Solange aber die Holtzfuhr nicht wieder angeordnet wirt, Gibt er dafür Dienstgelt jehrlichs 12 Thaler.

6. CLAWES KARCKE. Hat $3\frac{1}{2}$ Viertel Huefe, Gibt einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 28 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 6 Bl. Ablager vf Ostern, 17 Bl. 6 Pfg. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 3 Hoffhuener, 20 Eyer, 3 Schfl. Rinder haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Mitler Zeit die Holtzfuhre nicht wieder gethan wirt, Gibt er jehrlichs an Dienstgelde 10 Thaler 16 Bl. 6 Pfg.

7. CARSTEN WILDE. Hat $2\frac{1}{2}$ Viertel einer Huefe. Gibt einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum** bei strafe 60 Mk. 20 Bl. Pacht vf Michaelis, Thaler 9 Bl. Ablager vf

Ostern, 12 Bl. 6 Pfg. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 6 Hoffhuener, 20 Eyer, 2 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfund Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Halbhuefener, sowohl 3 tage wochentlich mit der Handt, Gibt an stat der Holtzfuhr 7 Thaler 16 Bl. 6 Pfg.

8. CARSTEN SASSE. Hat eine Huefe landt, Gibt einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum** bei strafe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vff Michaelis, 3 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern, 20 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt

1891/1 - 4

1891/1 - 5

die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Holtzfuhr, solange die nicht wieder gethan wirt, jehrlichs 12 Thaler.

9. HANS SASSE. Hat eine Huefe landt, Gibt: einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 4 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern, 20 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 1 Rauchhuen, 4 Hoffhuener, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller Saht. Dienet vor ein Huefener mit seinem Nachbaren gleich. Gibt an stat der Holzfuhr, solange die nicht wieder angeordnet wirt, jehrlichs 12 Thaler.

10. HANS KRAUSE. Hat eine Halbe Huefe, Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abend der H. Drey Konige, bey straffe 60 Mk. 12 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 8 Bl. Ablager vf Ostern, 4 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein vmb 2 Jahr 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 15 Eyer, 2 ½ Himpten Rinder haberen ½ Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller Saht. Dienet vor ein Halb Huefener, gleich sein Nachbar. Muß jedes mahl die Darchower reisen thun, Sowol vf ciferen als Lowenburgern Eichen.

11. JASPER FICKE. Hat ½ Huefe vnd ¼ vom stucke, Gibt: einen Koninges Pfenning auf

abendt **Trium regum** bey strafe **60** Mk. **18** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **2** Bl. **6** Pfg. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein vmb **2** Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **1** Rauchhuen, **3** Hoffhuener, **20** Eyer, **2** Schfl. Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Holtzfuhr **6** Thlr. **24** Bl. **6** Pfg.

12. JOCHIMB BARTEDES. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60** Mk. **16** Bl. Pacht vf Michaelis, **1** Thaler **27** Bl.

1891/1 - 5

1891/1 - 6

Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein vmb **2** Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **2** Schfl. Rinder haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen. Gibt die Zehende Hocke von alle Saht. Dienet vor ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Holtzfuhr jehrlichs **6** Thaler.

13. MARTEN MILLIES Kötener, wohnt vf der Landtwehr. Gibt **4** Bl. Pacht vff Michaelis, **12** Bl. Ablager vf Ostern, **3** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Gans vmb **2** Jahr, **1618** antzufangen, **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **5** Eyer, $\frac{1}{2}$ Himpten Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs vmb **2** Jahr, **1618** antzufangen; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der Handt, gleich ein Kötener. Gehet mit einer langen starken buchse vnd vnterwehr.

14. CLAWES KÖTER. Hat eine Kate, stehet vf Clawes Kubelchen lande, hat dieselbe vor **40** Mk. gekaufft, Gibt **4** Bl. Pacht vff Michaelis, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Thut die briefreisen, und dienet wochentlich **3** tage mit der Handt, gleich andere Kötener, Vnd die gantze Arndte über.

15. HEINRICH HARDENEITT. Hat einen Katen vf F. G. Redder gebawet, Gibt Jehrlichs **4** Bl. Pacht vf Michaelis, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er,

Thut die briefreisen und Dienste als andere Kötenerere.

16. HEINRICH WILDE. Hat einen Katen vff seines brudern lande gebawet, Gibt Jehrlichs **4** Bl. Pacht vff Michaelis, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, thut den Dienst als andere Kötenerere.

Zuwissen.

1. Da Einliigere verhanden, Sol ein Jeder jehrlichs **4** Bl. VVORBITTELGELD geben, vnd in der Arndte **3** tage in den Kornscheunen helffen.

2. Wan ein Kötener Pferde helt, vnd nicht damit zu hofe dienet, derselbe soll jehrlichs vom Pferde **12** Bl. geben,

1891/1 - 6

1891/1 - 7

Da aber ein lediger Knecht Pferde halten würde, derselbe soll alle Jahr von Jedem **16** Bl. vnd von Jedem Heupt Kühe Vieh **1** Bl. auch von Jedem Schweine **2** Bl. geben. Solches der Bawermeister in acht nehmen, und den Beampton bey strafe **60** Mk. antzuzeigen vorpfflichtet sein soll.

3. Die Fischere daselbst sollen von einer weiten Seide, wan Sie damit fischen, Jährlichs **2** Lächse, Schnepel vnd Quappen, gleich den Lowenburgern vnd Hohnstorffern geben.

4. Von Jedem Neunaugen netze sollen Jährlichs **2** Schock Neunaugen gegeben werden, worauff die Beampton vnd der Bawermeister guete achtunge haben sollen.

Summa des Dorffs Barförde Jährliche vfkunfft.

Seindt **9** volle, $\frac{1}{2}$ Viertel und $\frac{1}{16}$ Huefe landes. Dieselben geben: **12** Koninges Pfenninge, **12** Thaler **14** Bl. Michaelisgefälle, **33** Thaler **7** Bl. **6** Pfg. Ablager vf Ostern, **5** Thaler **18** Bl. Ochsengetlt vf Johannis, **84** Thaler **24** Bl. **6** Pfg. Woldt oder Dienstgetlt. **Summa 135** Thaler

32 Bl., 11 Schneidelschweine, darunter 3 vmb 2. Jahr, 12 Gänse, darunter 1 vmb 2. Jahr, 1618 antzufangen, 61 Huener, 250 Eyer, 31 Schfl. Rinderhaber, 12 ½ Pfd. Flachs; 52 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

Die Barförder, so allhier mit Namen laut der Reuter rolle vorzeichnet sein, Haben jeder einen Baum zur reuter rustunge empfangen, Sollen dafür Jederzeit vf erfordern in nohtfällen mit einem reisigen Pferde, rustunge, buchsen vnd andern dazü gehörigen sachen die fertig sein erscheinen, Vnd sollen die rustungen und Zeuge bey Jedem erbe erblichen pleiben. Desgleichen haben alle die Bawleute in diesem Ampte, ein jeder einen Baum zur rustunge empfangen, Seindt derowegen mit den Barforderen wegen der Musterunge in gleicher gerechtigkeit.

PFERDE. 1. Heinrich Bawermeister, 2. Clawes Kubelche, 3. Heinrich Lankhar, 4. Clawes Hardeneitt, 5. Jacob Sasse, 6. Clawes Karcke, 7. Carsten Wilde, 8. Carsten Sasse, 9. Hans Sasse, 10. Hans Kruese, 11. Jaspas Ficke, 12. Jochimb Bartels.

1891/1 - 7

1891/1 - 8

Das dorff Hittbergen.

1. ALBRECHT HELWEIN. Hat 1 Huefe landt, Gibt: einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum**, bey strafe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vff Michaelis, 3 Thaler 17 Bl. Ablager vff Ostern, 16 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 2 Thaler Weidegelt für den Werder vf Mich., 1 Pfd. Flachs. Giebt keinen Zehenden so lange er in F. g. Dienste ist. Dienet mit einem Pferde wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere in der Marsch.

2. HANS KRUMBSTROH. Hat eine Huefe landt, gibt einen Koninges Pfenning auf Abendt **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 32 Bl. Pach vff Michaelis, 3 Thaler 17 Bl. Ablager vff Ostern, 16 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, hierunter ist ein stucke, davon bekommen F. g. den Zehenden vnd geben der Kirchen jehrlich 8 Bl. Dienet vor ein

Huefener mit der Pflueg vnd anderen Fuhren, und wochentlich 3 tage mitt der Handt. Sol des Sommers mit der Sonnen aufgangk an, vnd vmb 6 vhr des abendts abe. Des Winters mit dem tage an, vnd mit dem Abendt abegehen. Solange aber die Holtzfuhr nicht wieder angeordnet wirt, gibt er dafür jehrlichs an Dienstgelde 12 Thaler.

3. MARTEN BAWERMEISTER. Hat 1 $\frac{1}{8}$ Huefe landt, darunter gehet von 2 stucken der Zehende vnd Pacht nach Bullendorff. Gibt jehrlichs einen Koninges Pfennig aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 20 Bl. Pacht vff Mich. vnd 20 Bl. nach Bullendorff, 3 Thaler 17 Bl. Ablager vf Ostern, 16 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt jehrlichs an stat der Waltfuhr zu Dienstgelde 12 Thaler.

1891/1 - 8

1891/1 - 9

4. HENNING ENGELCHE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landt, Gibt: einen Konninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern, 12 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 3 Schfl. Rinder Habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Vol Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Waltfuhr jehrlich an Dienstgelde 9 Thaler.

5. HEINRICH BÖTICHER. Hat 1 Huefe vnd 1 $\frac{1}{2}$ Viertel landt, Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 11 Bl. Michaelis pacht , 4 Thaler 27 Bl. Ablager vf Ostern, 22 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 5 Schfl. Rinder habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar, So lange die Holtzfuhr nicht gethan oder wieder angestellet wirt, gibt er jehrlichs an Dienstgelde 15 Thaler.

6. HEINRICH KRUMBSTROH. Hat eine Huefe landt, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 17 Bl. Ablager vf

Ostern, **16** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt jehrlichs an stat der Holtzfuhr, so lange die nicht gethan wirt, an Dienstgelde **12** Thaler.

7. HANS SPONAGEL. Hat **1** Huefe vnd **1 ½** Viertel landt, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey Strafe **60** Mk. **1** Thaler **11** Bl. Michaelispacht, **4** Thaler **27** Bl. Ablager vf Ostern, **22** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **5** Hoffhuener, ein Rauchhuen, **20** Eyer, **5** Schfl. Rinderhaberen, **1** Pfd. Flachs, **4** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Gibt die Zehende

1891/1 - 9

1891/1 - 10

Hocke von aller Saht, Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt jehrlichs an stat der Woldtfuhr **16** Thaler **16** Bl. **6** Pfg.

8. HEINRICH KRAUSE. Hat eine Huefe landt, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. **32** Bl. Pacht vf Michaelis, **3** Thaler **17** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuehn, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Waldtfuhr an dienstgelde so lange die nicht gethan wirt **12** Thaler jehrlichen.

9. HEINZ THEGEDER. Hat **¾** Huefe vnd **½** Viertel vom stucke, Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **28** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **28** Bl. **3** Pfg. Ablager vf Ostern, **13** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller Saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt vor die Woldtfuhr so lange die nicht gethan wirt, jehrlichs **9** Thaler **12** Bl.

10. PETER TIPPE. Hat eine halbe huefe, vnd ein halb Viertel vom stucke, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bei straffe **60 Mk. 20** Bl. Pacht vff Michaelis, **2 Thaler 6** Bl. **6** Pfg. Ablager vff Ostern, **10** Bl Ochsengelt vff Johannis, **1** Schneidelschwein vmbs **2. Jahr 1618** anzufangen, **1** Gans **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **2** Schfl. Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt für die Woltfuhr, so lange die nicht wieder gethan wirt, jehrlichs **6 Thaler 13** Bl.

11. JACOB RÖHR. Hat **1** Huefe landt, Gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe

1891/1 - 10

1891/1 - 11

60 Mk. 32 Bl. Pacht vf Michaelis, **3 Thaler 17** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt an stat der Woldtfuhr jehrlichs **12** Thaler.

12. GROSZE CLAWS RÖHR. Hat eine Huefe vnd ein Viertel vom stucke, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60 Mk. 1** Thaler **7** Bl. Pacht vf Michaelis, **8** Bl. vor das stucke so er von F. g. vor **20** Thaler gekaufft, **3 Thaler 24** Bl. **3** Pfg. Ablager vf Ostern, **17** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Woldfuhr, jehrlichs **12 Thaler 25** Bl.

13. HEINE HOLTING. Hat anderthalbe Huefe vnd ein halb Viertel, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60 Mk. 1** Thaler **19** Bl. Pacht vf Michaelis, **5 Thaler 23** Bl. **6** Pfg. Ablager vf Ostern, **26** Bl, Ochsengelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **6** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein

Huefener, gleich sein Nachbar, gibt jehrlichs an stat der Holtz- oder Woldtfuhr **18 Thaler 13 Bl.**

14. MARTEN SASSE. Hat Drey Viertel Huefe vnd ein halb Viertel landt, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60 Mk. 28 Bl.** Pacht vf Michaelis, **3 Thaler 2 Bl. 6 Pfg.** Ablager vff Ostern, **14 Bl.** Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener

1891/1 - 11

1891/1 - 12

gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Woldtfuhr, jehrlichs an Dienstgelde **9 Thaler 24 Bl.**

15. PETER STRACHOW. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel landt, Gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60 Mk. 20 Bl.** Pacht vff Michaelis, **2 Thaler 6 Bl. 6 Pfg.** Ablager vff Ostern, **10 Bl.** Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein vmbs **2. jahr 1618** anzufangen, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **2** Schfl. rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. So lange die Woldtfuhr nicht wieder angeordnet wirt, Gibt er dafür **7 $\frac{1}{2}$ Thaler.**

16. HEINE KÖHLBRANDT. Hat Drey Viertel Huefe vnd ein Halb Viertel, gibt: einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60 Mk. 28 Bl.** Pacht vf Michaelis, **3 Thaler 2 Bl. 6 Pfg.** Ablager vf Ostern, **14 Bl.** Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt an stat der Woldtfuhr, jehrlichs **10 Thaler 16 Bl. 6 Pfg.**

17. HEINRICH ENGELCHE. Hat eine Huefe vnd anderthalb Viertel landt, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60 Mk. 1 Thaler 11 Bl.** Pacht vff Michaelis, **4 Thaler 28 Bl.** Ablager vf Ostern, **22 Bl.** Ochsen gelt vf Johannis, **1**

Schneidelschwein, 1 Gans, 5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 5 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt an stat der Woldtfuhr jehrlichs an dienstgelde 15 Thaler 16 Bl. 6 Pfg.

18. CLAWES SPONAGEL. Hat eine Huefe und ein Viertel, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abend **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 7 Bl. Pacht vf Michaelis 4 Thaler 13 Bl. Ablager vff Ostern, 20 Bl. Ochsengelt vf Johann.,

1891/1 - 12

1891/1 - 13

1 Schneidelschwein, 1 Gans, 5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 5 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt an stat der Woldtfuhr zu dienstgelde jehrlichs 15 Thaler.

19. PETER ENGELCHE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe vnd $\frac{3}{4}$ vom stucke, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 3 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 13 Bl. Ablager vff Ostern, 15 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt Jehrlichs für die Woldtfuhr an dienstgelde, so lange die nicht gethan wirtt 10 Thaler 16 Bl. 6 Pfg.

20. CARSTEN VOGELER. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landes, darunter ein Kalandes stucke dauon geben F. G. dem armen Hause Jehrlich 8 Bl. vnd bekommen den Zehenden dauon. Gibt Jehrlichs: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 24 Bl. Pacht vff Michaelis, 2 Thaler 21 Bl. Ablager vff Ostern, 12 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 2 Hoeffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller Saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbawer. Gibt für die Woldtfuhr solange die nicht wieder gethan wirtt jehrlichs 9 Thaler.

21. CLAWES PAPE. Hat eine Huefe landt, darunter 1 stücke, wovon F. G. Jedes Jahres dem armen Hause 8 Bl. geben laßen, vnd von $\frac{1}{2}$ stücke gibt er 4 Bl. nach Bullendorff. Gibt sonsten Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 28 Bl. Pacht vff Michaelis, 3 Thaler 17 Bl. Ablager vff Ostern, 16 Bl. Ochsengetlt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 3 Schfl. Rinderhaberen, 1 Pfund Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller Saht.

1891/1 - 13

1891/1 - 14

Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt vor die Woldtfuhr solange die nicht wieder gethan wirdt, jehrlichs 12 Thaler.

FOLGEN DIE KÖTENERE DASELBST.

22. LUDTKE PANTZE. Wohnet vff Hans Röhren kate gibt Jehrlichen 8 Bl. Pacht vff Michaelis, 5 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der Handt wan er gefordert wirt 3 tage an Teichen und Dammen, Thut die briefreisen wan es an Ihme ist, Wan Röhr keinen in der Kathe hat, soll er gleichwol alle Verpflicht zu thunde verpflichtet sein.

23. CLAWES KRUSE. Wohnet auff Heinrich Engelchen lande, gibt 8 Bl. Pacht vff Michaelis, 5 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener gleich sein Nachbar.

24. GEBHART SCHWÄRCKE. Wohnet vf Schuringen lande, gibt 8 Bl. Pacht vff Michael. 4 Hofhuener, 1 Rauchhuen, 2 Pfd Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

25. HEINRICH KRUSE. Wohnet vff Heine Bötichers lande, gibt 8 Bl. Pacht vff Mich. 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 2 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

26. HANS RÖHR. Wohnet vff Heinrich Engelchen lande, Gibt **8** Bl. Pacht vff Michaelis, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **2** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbawr.

27. LÜDTKE KRUMBSTROH. Hat einen Katen vf seines bruedern lande, Gibt: **8** Bl. Pacht vff Michaelis, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbawr.

28. MARTEN TEHGEDER. Hat ein stucke landt, gibt davon die Zehende Hocke vnd Türkenschatz, wirt vf ein Viertel landt gerechnet, F. g. aber geben dauon jehrlichs dem armen Hause **8** Bl. Gibt ferner **8** Bl. Pacht vff Michaelis,

1891/1 - 14

1891/1 - 15

29 Bl. Ablager vff Ostern, **4** Bl. Ochsengelt vff Johannis. Den Zehenden muß er selber in F. G. scheune führen.

Ferner So mußen die **6** Kotenere alle reisen nach Darchow, Sowol vf Cifferen als Lowenburger Eichen, einen Man außmachen.

DER PASTPOR. Hat **4** stucke Landt.

DER CUSTER. Hat **1** stucke Landt.

Wan Kötenerere vnd Einliedere Pferde halten, soll es ebenermaßen mit diesem vnd alle andere folgende dorffschaften gehalten werden, gleich zu Barforde vorzeichnet, worauff die Bawermeistere, bey F. g. straffe achtunge geben sollen.

Ein Einlieger gibt **4** Bl. Vorbittelgelt, vnd soll **3** tage im Owgste (Erndte), oder vff andere Zeiten in der Scheune helffen.

BRACKGARRELSTORFF VND WENDEWISCH.

1. HEINE SASSE. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe Landt zu Garrelstorff, gibt: 1 Thaler 31 Bl. Pacht vff Michaelis, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 1 Pfd. Flachs.

2. CLAWES KRUMBSTROH. Hat $\frac{1}{4}$ Huefe landt zum Brake, gibt: 32 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 1 Pfd. Flachs.

3. HANS KRAUSE. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt zur Wendewisch, gibt 1 Thaler 31 Bl. Pacht vff Michaelis, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 1 Pfd. Flachs.

HANS KRAUSE Carstens Sohn. Hat $\frac{1}{4}$ Huefe landt zur Wendewisch, gibt 32 Bl. Pacht vff Michaelis, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 1 Pfd. Flachs.

Summa des dorffs Hittbergern jehrliche vfkunfft.

Hat 21 $\frac{3}{4}$ Huefen vnd $\frac{3}{4}$ von einem Viertel. Dieselbe geben: 33 Thaler 12 Bl. Michaelisgefälle, 75 Thaler 29 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Thaler 15 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Bl. 9 Pfg. an Koninges Pfenningen, 237 Thaler 4 Bl. 6 Pfg. Woldt oder Dienstgeltt. **Summa** 356 Thaler 29 Bl., 3 Pfg., 20 Schneidelschweine, darunter 2 vmbs 2. Jahr, 20 Gänse, 136 Huener, 400 Eyer, 77 Schfl. Rinder Haberen, 24 Pfd. Flachs; 92 Pfd. werden gespunnen.

1891/1 - 15

1891/1 - 16

Die Hittberger so allhier mit namen laut der Reuter rolle vorzeichnet sein, Sol ein jeder auf erforderunge in nohtfällen, mit einem reisigen Pferde, Rustunge, buchsen vnd anderen dazu gehörigen Sachen die fertig sein erscheinen, Vnd sollen die rustunge vnd Zeuge, Sowol hie als anderen nachfolgenden dorfferen bey den erben erblich pleiben. Dan ein jeder einen Baum zur rustunge empfangen.

PFERDE. 1 Albrecht Hellewein, 1 Hans Krumbstrohe, 1 Marten Bawermeister, 1 Henning Engelche, 1 Heinrich Böticher, 1 Heinrich Krumbstroh, 1 Hans Sponagel, 1 Clawes Kruese, 1 Heine Thegeder, 1 Peter Tippe, 1 Clawes Röhr, 1 große Clawes Röhr, 1 Heine Hölting, 1 Hans Sasse, 1 Peter Strachow, 1 Heine Köhlbrandt, 1 Peter Sampeler, 1 Clawes Sponagel, 1 Peter Engelche, 1 Carsten Vögeler, 1 Clawes Pape. **Summa 21** Pferde.

* * *

Das dorff Sasendorff.

1. HANS STRACHOW Bawermeister. Hatt 1 Huefe vnd $\frac{1}{4}$ darunter seindt 3 halbe stucke, geben nach Bollendorff 12 Bl. Gibt sonsten: Einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum**, bey strafe 60 Mk. 24 Bl. Pacht vff Mich., 3 Thaler 22 Bl. Ablager vff Ostern, 30 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 3 Thaler vor den Zehendten, daß er denselben behellt, vf Michaelis, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit einem gueten Pferde, wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere in der Marsch.

2. GEBHARDT PANTZE. Hatt $\frac{3}{4}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel Gibt: einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. Es ist aber vnter obgemeltem lande ein Calandt stucke, dauen geben F. G. jehrlichs dem armen hause 8 Bl. Gibt ferner ins Ampt: 28 Bl. Pacht vf Mich., 4 Thaler 12 Bl Ablager vff Ostern, 26 Bl. Ochsengelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs

1891/1 - 16

1891/1 - 17

oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, mit der Pflueg und Holtzfuhren, auch wochentlich 3 tage mit der handt, Des Sommers mit der Sonnen aufgang an, vnd des abendts vmb 6 vhr abe, Des Winters mit dem Tage an, vnd des abendts wieder abe. Dieweill aber die Holtzfuhr jetzo nicht gethan werden, gibt er dafür zu Dienstgelde jehrlichs 9 Thaler.

3. CLAWES KRAUSE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. **24** Bl. Pacht vf Mich., **3** Thaler **10** Bl. Ablager vff Ostern, **19** Bl. Ochsen gelt vff Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. gibt den Zehendten von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt jehrlichs an dienstgelde für die Woldtfuhr **9** Thaler.

4. HEINRICH RÖHR. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abend **Trium regum** bey straffe **60** Mk. . . . (u.s.w. wie **ad 3** bis zur letzten Reihe, welche hier lautet:) Gibt für die Woldtfuhr zu Dienstgelde, jehrlich **9** Thaler.

5. JÜRGEN STRACHOW. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landt, gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **24** Bl. Pacht vf Mich., **3** Thaler **13** Bl. Ablager vf Ostern, **22** Bl. Ochsen gelt vf Joh. (u.s.w. wie **ad 3** bis auf die letzte Reihe, welche hier lautet:) So lange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er dienstgelt jehrlich **9** Thal.

6. JACOB CARSTENS. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe darunter liegt ein Calandt stucke vfm Hittberger felde, gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. **16** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **15** Bl. Ochsen gelt vf Joh., **1** Schwein vmb **2**. Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **2** Schfl. rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet

1891/1 - 17

1891/1 - 18

vor ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. Gibt dienstgelt an stat der Woldtfuhr jehrlichs **6** Thaler.

7. HEINRICH KRAUSE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe, darunter ein stucke so auff dem Hittberger felde liegt, ist Calandt, gibt jehrlich einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60**

Mk. **24** Bl. Pacht vff Michaelis, **3** Thaler **10** Bl. Ablager vff Ostern, **19** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt vor die Woldtfuhr zu dienstgelde, so lange die nicht wieder gethan worden jehrlichs **9** Thaler.

8. HANS MAINE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe landt darunter liegt ein stucke vfm Hittberger felde, gibt einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **24** Bl. Pacht vff Mich., **3** Thaler **10** Bl. Ablager vff Ostern, **19** Bl. Ochsengelt vff Joh. **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **3** Schfl. rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Gibt an stat der Woldtfuhr, jährlichs zu Dienstgelde **9** Thaler.

FOLGEN DIE KÖTENERE DASELBST.

9. CLAWES BARTELDES. Hat $\frac{3}{4}$ vom stucke landt, worunter $\frac{1}{4}$ so er von F. g. neue zubekommen, Gibt jehrlichs einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **8** Bl. Pacht vff Michaelis, **28** Bl. Ablager vff Ostern, **6** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schwein, vmb **3** Jahr, **1618** antzufangen, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **15** Eyer, $\frac{1}{2}$ Himpte Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **3** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet mit der handt, wan es gefordert wirtt, an deichen und dammen, auch in der Howarndte wochentlich **3** tage. Vnd muß die Darchower reisen vff den Ciferen vnd Eichen thun.

10. JÜRGEN STRACHOW, gehöret sonst Wittorffen zu. Wohnet vff F. g. Lande, gibt jehrlichen: **4** Bl. Pacht

1891/1 - 18

1891/1 - 19

Mich., **4** Bl. Ablager vff Ostern, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet ein tagk mit meyen vnd ein tagk mit harcken vff der Rehtwisch, vnd hilfft Tammen vnd teichen, wan er gefordert wirt, jeder woche **3** tage.

DIE SEMPTLICHEN SASENDORFFER 16. Weidegelt geben sie jehrlich vff Johannis.

Summa des dorffs Sasendorff jährliche vfkunfft.

Seindt **6 ½** Huefe vnd **¼** vom stücke. Dieselbe geben, **9** Thaler **2** Bl. Michaelis gefelle, **28** Thaler **1** Bl. Oster Ablager, **5** Thaler **10** Bl. Ochsendelt vff Johannis, **9** Pfg. An Koninges Pfenningen, **60** Thaler Woldt oder Dienstgeldt, **16** Bl. Weidegelt vf Johannis. **Summa 102** Thaler **29** Bl. **9** Pfg., **8** Schneidelschweine, darunter **1** vmbs Ander vnd **1** vmbs **3.** Jahr, **7** Gänse, **41** Huener, **165** Eyer, **21** Schfl. **2** spint Rinderhaber, **8** Pfd. Flachs; **37** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Das dorff Hohnstorff.

1. HEINRICH KRUESE Bawermeister. Hatt **1 ¼** Huefe landt, darunter **1** stücke, so vf ein Viertelhuefe gerechnet, vnd er von F. g. newe gekaufft, gehet nebenst Beckmanns lande auff, biß an F. g. Hagen, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. **1** Thaler **7** Bl. Pacht vff Mich., **3** Thaler **13** Bl. Ablager vf Ostern, **30** Bl. Ochsendelt vff Joh., **3** Thaler vor den Zehendten, daß er denselben behelt, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit einem Pferde vor den wagen wan F. g. die weiten reisen thun, gleich anderen Bawermeisteren in der Marsch.

2. HANS CHOPS. Hatt **1 ½** Huefe, Gibt: Einen Koninges Pfenning auf abendt **Trium regum** bey strafe **60** Mk. **1** Thaler **15** Bl. Pacht vff Mich., **4** Thaler **13** Bl Ablager vf Ostern, **15** Bl. Ochsendelt vf Joh., **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder Haberen,

1891/1 - 19

1891/1 - 20

1 Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten von aller saht. Dienet vor ein Huefener mit der Pflug vnd jede woche **3** tage mit der Handt, des

Sommers mit der Sonnen aufgangk an, Vnd des abends vmb **6** Vhr abe, Des Winters mit dem tage an, vnd mit dem abendt abe. Vnd thut die Lueneburger reise.

3. CARSTEN GÖDTSCHE. Hatt **1** Huefe vnd **3 ½** Viertel. Gibt jehrlichs einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum**, bey strafe **60** Mk. **1** Thaler **27** Bl. Pacht vf Mich., **5** Thaler **16** Bl. Ablager vff Ostern, **15** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinder Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich wie sein Nachbar, Gibt die Zehende von aller saht.

4. JOCHIMB VARENDORFF. Hat **1 ¾** Huefe landt, gibt: Einen Koninges Pfenning zu abendts **Trium regum** bey strafe **60** Mk. **1** Thaler **7** Bl. Pacht vf Mich., **3** Thaler **22** Bl. Ablager vf Ostern, **13** Bl. Ochsen gelt vf Johan. **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. Rinderhaber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

5. CLAWES BORN. Hat **½** Huefe vnd **½** Viertel landt. Gibt einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **22** Bl. Pacht vf Michae., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vf Ostern, **6** Bl. Ochsen gelt vf Joh., **1** Schneidelschwein vmb **2.** Jahr **1618** antzufangen, **1** Gans, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **2** Schfl. Rinder Haberen, **½** Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller Saht. Dienet vor ein halb Huefener mit den Lueneburger reisen vnd sonsten in allen diensten, auch **3** tage wochentlich mitt der Handt.

6. MARTEN MAKE. Hat **½** Huefe, vnd **½** Viertel. Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe **60** Mk. (u.s.w. wie ad **5** bis zu:) Dienet vor ein Halbhuefener, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 20

1891/1 - 21

7. CLAWES SCHOFF. Hat **1 ¾** Huefe, gibt: einen Koninges Pfenning zu abendts **Trium regum** bey strafe **60** Mk. **1** Thaler **23** Bl. Pacht vf Mich., **5** Thaler **4** Bl. Ablager vf Ostern, **18**

βl. Ochsenget vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

8. THIAS KRUEGER. Hatt $1\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 23 βl. Pacht vff Mich., 5 Thaler 4 βl. Ablager vff Ostern, 18 βl. Ochsenget vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder Habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

9. JACOB WORTTMAN. Hat $1\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Viertel Huefe. Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 27 βl. Pacht vff Mich, 5 Thaler 16 βl. Ablager vff Ostern, 18 βl. Ochsenget vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinder Habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

10. CLAWES BUMAN. Hat $1\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 15 βl. Pacht vff Mich., 4 Thaler 12 βl. Ablager vff Ostern, 15 βl. Ochsenget vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder Habenen, 1 Pfund Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

11. JÜRGEN FINEMANN. Hatt $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 8 βl. Pacht vff Michaelis, 24 βl. Ablager vff Ostern, 3 βl. Ochsenget vff Johannis, 1 Schwein vmb 3. Jahr, 1618

1891/1 - 21

1891/1 - 22

anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 2 Himpten Rinder Habenen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller saht.

Dienet wochentlich 3 tage mit der Handt, Gehet zur arbeit, gleich sein Nachbar. Vnd thut zu wasser die Darchower reisen.

12. JOCHIMB FICKE. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bei straffe 60 Mk. 8 Bl. Pacht vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern, 3 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Schwein vmb 3 Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 1 Himpten Rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet nicht, bestellet die reisen mit wagen und briefen.

13. EGGERT VNROW. Hat $\frac{1}{4}$ Huefe gibt: Einen Koninges Pfenning, aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 8 Bl. Pacht vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern, 3 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Schneidelschwein vmb 3 Jahr 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 1 Himpten Rinder haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor $\frac{1}{4}$ Huefener, gleich andere, Vnd thut zu wasser die Darchower reisen.

14. HANS PELTZER. Hatt 1 $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 7 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 13 Bl. Ochsen gelt vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinderhaber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

15. CARSTEN MAKE. Hatt 1 Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 31 Bl. Ablager vff Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf. Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder Haberen, 1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt

1891/1 - 22

1891/1 - 23

den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich andere seine Nachbare.

16. HENNING RÖRHOP. Hatt 1 $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 15 Bl. Pacht vff Mich., 4 Thaler 13 Bl. Ablager vff Ostern, 15 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. Rinderhaberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

Ferner

Wirt wegen der Kate gegeben, so hiebefor auf Rorhopen lande gebawet, Vnd jetzo Peter Schoff vermuege des Vertrages bewohnt, vf Michaelis 1 Thaler, an stat des Dienstes.

17. CURDT VOGELSANGK. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abend **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 16 Bl. Pacht vff Michaelis, 1 Thaler 15 Bl. Ablager vff Ostern, 5 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schwein vmb 2. Jahr 1618 antzufangen, 1 Gans, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 2 Himpten rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pf. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Halbhuefener, gleich sein Nachbar, vnd thut zu wasser die Darchowische reisen vf den Ciferen vnd Eichen.

18. MARTEN FICKE. Hatt 1 Huefe, vnd haben F. g. denselben Man von Otto Schacken gekaufft. Gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 32 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 4 Schfl. rinder Haber, 1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

19. CARSTEN MAKE. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning zu abendts **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 8 Bl. Pacht vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern,

1891/1 - 23

1891/1 - 24

3 Bl. Ochsengelt vf Joh., 1 Schwein vmb 3. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 1 Himpten rinder Haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede

spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht. Dienet mit der Handt wochentlich gleich sein Nachbar, vnd thut die Darchowische reisen zu wasser vf Eichen vnd Ciferen.

FOLGEN DIE KÖTENERE.

20. HANS BECKMAN. Gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 12 Bl. Ablager vf Ostern, 3 Bl. Ochsendelt vf Johannis, 1 Gans vmbs 2. Jahr 1618 antzufangen, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer, $\frac{1}{2}$ Himte rinder Haberen, $\frac{1}{4}$ Pfd. Flachs; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden do er was seyete. Gehet mit einer langen buchse vnd Vnterwehr. Dienet in der Arndte mit Harcken vnd Howladen, Vnd thut die Darchower reisen vf den Ciferen vnd Eichen.

21. CLAWES OLDTMANN. Hat einen Katen, gibt: 6 Bl. Pacht vf Mich., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet in der Arndte mit der Harcken und howladen.

22. JASPER STRACHOW. Hat einen Katen, gibt: 6 Bl. Pacht vf Mich., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet in der Arndte mit harken und howladen.

23. CLAWES HARMERS. Hat einen Katen, gibt: 6 Bl. Pacht vf Mich., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

24. PETER BECKMAN. Hatt einen Katen, gibt: (u.s.w. wie ad 23.) Dienet in der Arndte mit Harken vnd howladen.

25. CLAWES STEFFENS. Hatt einen Katen, gibt: (u.s.w. wie ad 23.) Dienet in der Arndte mit harken und howladen.

26. CLAWES SCHOFF. Hatt einen Katen gebawet, gibt: 6 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 24

1891/1 - 25

DIE SEMPTLICHE BAWREN. Geben jehrlichs vf S. Johannis 1 Thaler 23 Bl. Weidegeltt.

Summa des dorffs Hohnstorff jährliche vffkunffte.

Seindt 20 vnd $\frac{1}{2}$ Viertel Huefen, Dieselben geben 24 Thaler 32 Bl. Michaelis gefälle, 59 Thaler 11 Bl. Ablager vff Ostern, 6 Thaler 7 Bl. Ochsengelt, 1 Thaler 23 Bl. Weidegelt vf Johannis, 1 Bl. 7 Pfg. An 3 Koninges Pfenninge. **Summa:** 92 Thaler 8 Bl. 7 Pfg., 18 Schneidelschweine, darunter 3 in oder vmbs 2. vnd 4 vmbs Dritte Jahr, 19 Gänse, darunter 1 vmbs 2. Jahr, 82 Huener, 340 Eyer, 52 Schfl. vnd $\frac{1}{2}$ Himpte Rinder Haberen, 15 $\frac{3}{4}$ Pfd. Flachs; 75 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

Die Hohnstorfer so alhie laut der reuter rolle vorzeichnet, hat ein jeder einen Baum zur Musterunge empfangen, eine Reuter rustunge zu keuffen, Vnd soll ein jeder auf erforderunge in nohtfällen, mit einem reisigen Pferde, rustunge, Buchsen vnd andern datzu gehorigen sachen, die fertig sein, erscheinen. Die Zeuge vnd rustungen bleiben erheblichen by den Haußerben.

PFERDE: 1 Hans Chops, 1 Carsten Godtche, 1 Jochimb Varendorff, 1 Clawes Born, 1 Marten Make, 1 Clawes Schoff, 1 Thias Krueger, 1 Jacob Worttmann, 1 Clawes Buman, 1 Jürgen Fineman, 1 Hans Peltzer, 2 Carsten Make, darunter 1 wegen der Kate, 1 Hennig Rorhop, 1 Curdt Vogelsangk, 1 Heinrich Kruese, 1 Marten Ficke. **Summa** 17 Pferde.

* * *

Das Fleck Artlenburgk.

1. CHRISTIAN GARSTENKORN. Hatt 1 $\frac{3}{4}$ Huefe, gibtt: 1 Thaler 23 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 13 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Von newen lande giebt er den Zehendten. Der ander gehet nach Bullendorff. Dienet vor ein Huefener gleich andere mit

der Pflueg vnd wagen, auch wochentlich 3 tage mit der handt. Thut die Lueneburger reisen.

1891/1 - 25

1891/1 - 26

2. CLAWES OLDENBURG. Hatt 1 vnd $\frac{1}{2}$ Viertel Huefe. Gibt: 1 Thaler 7 Bl. Pacht vff Michaelis, 2 Thaler 6 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 1 bis Bullendorff). Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

3. HANS REIMERS. Hat $1\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: 1 Thlr. 23 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 13 Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie ad 1 bis Bullendorff). Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

4. DIETRICH DIETRICHS. Hatt $1\ 3\ \frac{1}{2}$ Viertel Huefe, gibt: 1 Thaler 27 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 1 bis Bullendorff). Dienet vor ein Huefener, vnd helt J. F. g. 2 reisige Pferde.

5. JACOB VEHDINGK. Hat $2\ \frac{1}{4}$ Huefen, gibt: 2 Thaler 6 Bl. Pacht vff Mich., 4 Thaler 12 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 6 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von $5\ \frac{1}{2}$ stucke, vnd vom neuen lande, von den andern $3\ \frac{1}{2}$ stucken gehet der Zehendte nach Bullendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

6. JÜRGEN NAGEL. Hatt $1\ \frac{1}{2}$ Huefe vnd $1\ \frac{1}{2}$ Viertel, gibt: 1 Thaler 27 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 21 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 5 bis spinnet er). Gibt den Zehenden vom neuen lande, von den andern 6 stucken gehet der Zehendte nach Bullendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

7. HEINE PRÖVE. Hatt $1\ \frac{3}{4}$ Huefe, gibt: 1 Thaler 23 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 13 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt von 6 stucken den Zehenden nach Bollendorff, den andern F. g. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

8. DIETRICH BRANDT. Hatt **1 ¼** Huefe vnd **½** Viertel halb von der Huefe, gibt: **1 Thaler 9** Bl. Pacht vf Mich., **2 Thaler 18** Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie **ad 7** bis spinnet er.) Gibt den Zehenden, Von den anderen **4**

1891/1 - 26

1891/1 - 27

stucken biß an das neue landt, gehet der Zehendte nach Bullendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

9. CLAWES SCHRÖDER. Hatt **1** Huefe vnd **½** Viertel, gibt: **28** Bl. Pacht vf Mich., **1 Thaler 23** Bl. Ablager vff Ostern, **1** Schwein, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, außbenommen von **3** stucken nach Bullendorf. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Das stücke landt, So er von F. g. erkaufft ist oben mit untergerechnet.

10. JACOB GARSTENKORN. Hatt **1** Huefe vnd **2 ½** Viertel, Gibt: **1 Thaler 19** Bl. Pacht vff Mich., **3 Thaler 5** Bl. Ablager vf Ostern, **1** Schwein, **1** Gans, **5** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von allem lande, außbenommen von **5** stucken biß an das neue landt, gehet der Zehendte nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Das stücke landt so er von F. G. erkaufft, ist oben mit vntergerechnet.

11. CLAWES JERFERS. Hatt **1 ¼** Huefe vnd **½** Viertel halb, Gibt **1 Thaler 9** Bl. Pacht vff Mich., **2 Thaler 12** Bl. Ablager vff Ostern, **1** Schwein, **2** Gense darunter **1** vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von allem lande, außbenommen von **2** stucken biß an das neue landt, geht der Zehende nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. In obigem lande, ist **1** stücke so er von F. g. erkaufft vnd **1 ½** Viertel von Backhauses erbe gekaufft.

12. HARMEN GÄRSTENKORN. Hatt **2 ½** Viertel, gibt: **20** Bl. Pacht vff Mich., **1 Thaler 7** Bl. Ablager vf Ostern, **1** Schwein vmbs **2.** Jahr **1618** antzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1**

Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Halb Huefener gleich sein Nachbar. Das eine stücke landt so er von F. g. erkaufft, ist oben mit vntergerechnet. Gibt den Zehendten.

1891/1 - 27

1891/1 - 28

13. HEINE GÄRSTENKORN. Hatt 1 Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, Gibt: 1 Thaler 3 Bl. Pacht vff Michaelis, 2 Thaler 6 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten vom newen lande vnd etzlich nach Bullendorff. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

14. CLAWES CARSTENS. hatt 1 Huefe $\frac{1}{4}$ vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, Gibt: 1 Thaler 9 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 18 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuner, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von allem lande, außbenommen von 3 stücken bis an das neue landt, gehet der Zehendte nach Bullendorf. Dienet vor ein Huefener gleich ander.

15. HANS RÖHR. Hatt 1 Huefe, gibt: 32 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 31 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vom newen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

16. CHIRSTOPHER BRANDT. Hatt 1 $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: 1 Thaler 7 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 14 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuner, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den zehenden vom newen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich andere seine Nachbare.

17. BARTOLDT PELTZER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vff Mich., 32 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schneidelschwein vmb 2. Jahr 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den

Zehendten vom neuen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor einen halben Huefener, gleich andere seine Nachbare, so halbe Huefenere sein.

1891/1 - 28

1891/1 - 29

18. CLAWES BRANDT. Hat $1\ 3\ \frac{1}{2}$ Viertel Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, gibt: 1 Thaler 29 Bl. Pacht vff Mich., 3 Thaler 25 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vom Newen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

19. CLAWES RÖHR. Hatt 1 Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, gibt: 1 Thaler 3 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 6 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, Davon ein theils nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

20. SIMON BRANDT. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vf Michaelis, 32 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein vmb 2. Jahr 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten vom neuen lande. Der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor ein halb Huefener, gleich andere, seine nachbare.

21. HANS HUSTETE. Hat 1 Huefe, vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, gibt: 1 Thaler 5 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten. Dienet vor ein Huefener, gleich andere seine Nachbare.

22. HEINE CORDES. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 15 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein vmb 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vom neuen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Dienet vor ein Halbhuefener, gleich Nachbar.

23. HEINE BEHNEKE. Hat $\frac{1}{2}$ vnd $\frac{1}{2}$ Viertelhuefe, gibt: 20 Bl. Pacht vff Mich., 1 Thaler 7 Bl. Ablager vff

1891/1 - 29

1891/1 - 30

Ostern (u.s.w. wie ad 22 bis spinnet er). Gibt den Zehenden, vnd dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

24. MAGNUS BEHNEKE. Hatt 1 $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: 1 Thaler 7 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 14 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, und dienet vor ein Huefener.

25. CLAWES SCHOFF zu Hohnstorf. Hatt $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: 28 Bl. Pacht vff Mich., 1 Thaler 15 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Pfd. Flachs. Gibt den Zehenden von etzlichen lande gleich die Artlenburger. Dienet in der musterunge vnd vfn nothfall mit einem reisigen Pferde, Und weil er im Hohnstorfer felde seine Huefe hat, ist er von diesem lande der Hofedienste erlassen.

26. JACOB ELVER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, so zuvorn Hansen Wencken Bawermeistern zum Schnakenbeche alleine gehöret hat, davon wirt gegeben 16 Bl. Pacht vff Mich., 32 Bl. Ablager vff Ostern, von selbigen 2 posten, gibt gedachter Wencke stets die helffte. 1 Schwein vms 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Viertelhufener, vnd muß gedachter Wencke, stets vfn nohtfall ein reisig oder reuter pferdt davon halten.

27. HARMEN MAKE. Hatt 1 Huefe $\frac{1}{2}$ Viertel und $\frac{1}{2}$ Viertel halb, Gibt: 1 Thlr. 9 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thlr. 12 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Schwein, 2 Gense, darunter 1 vms 2. Jahr 1618 antzufangen, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehendten, vnd dienet vor ein Huefener, gleich andere seine Nachbare.

28. HEINRICH GALLE grobschmitt. Wohnet in F. G. hause, vnd hat ein stucke landt.

Brauchet es frei, Zeit seiner elteren lebe, vnd nach deren Tode, so lange er darein gelassen wirt. Der Huefenschatz aber muß davon entrichtet werden.

29. JÜRGEN OLDENBURGK. Hat 2 ende landes vf 3 Schfl. korn einsaht, Gibt: 8 Bl. Pacht vff Mich., 4 Bl.

1891/1 - 30

1891/1 - 31

Ablager vff Ostern, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wochentlich 3 Tage mit der Hand. Helt Vnter vnd obenwehr zru musterunge.

30. HANS SCHUMACHER zum Schnakenbeck. Hat 1 ½ Huefe, gibt: 1 Thaler 15 Bl. Pacht vff Michaelis, 2 Thaler 30 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Pfd. Flachs. Gibt den Zehenden von aller saht, nach abziehung was nach Bollendorff gehet. Helt ein reisig Pferdt vfn nohtfall, Vnd weil er vff der Geist kein Wischlandt hat, ist ihme von diesem lande der dienst nachgelassen.

31. JOHANN MARSCHMAN zum Schnakenbeche. Hatt 1 Huefe, gibt 32 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Pfd. Flachs. Gibt den Zehenden vom newen lande, der ander gehet nach Bollendorff. Helt ein reisig Pferdt laut der reuter rolle, Weiln er kein wischlandt vf der Geist hat, ist ihme von diesem lande der dienst nachgelassen.

32. JULIUS HANEKE. Hatt ¼ Huefe, gibt: 8 Bl. Pacht vf Michaelis, 16 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, ½ Pfd. Flachs, 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wochentlich 3 tage mit der Handt.

FOLGEN DIE KÖTENERE.

33. HANS BACKHAUS. Gibt: 6 Bl. Pacht vf Michaelis, 4 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet wochentlich 3 tage mit der Handt, gleich andere Kötenerere.

34. HANS FLUGGE. Hat ein ende Landt, von 1 Himpten Korn einsaht. Giebt: (wie ad 33 bis

muß er spinnen). Dienet mit allem, gleich andere Kötener.

35. PETER BAWMAN. Hatt ein ende landt, von 1 Schfl. Korn einsaht, Gibt: 8 ßl. Pacht vf Mich., 4 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötener.

36. GROSZE JOCHIMB BRANDT. Hatt ein ende landt von 2 Himpten Korn einsaht, Gibt: (u.s.w. wie ad 35 bis zu Ende.)

1891/1 - 31

1891/1 - 32

37. HANS BRANDT. Hat kein landt, gibt: 6 ßl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 35 bis zu Ende.)

38. HANS SCHMITT. Hat kein landt, gibt: 4 ßl. Pacht vf Michaelis, 4 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötener.

39. MAGNUS BRANDT. Hat kein landt, Gibt: (u.s.w. wie ad 38 bis zu Ende.)

40. HANS CARSTENS. Hat einen Katen, vnd kein landt, gibt: (u.s.w. wie ad 38).

41. HANS BRANDT. Hat einen Katen vnd kein landt gibt: (u.s.w. wie ad 38).

42. HANS CORDES. Hat 2 ende Landt von 2 Himpten einsaht, gibt: 8 ßl. Pacht vf Mich., 4 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötener.

43. JÜRGEN LENGE. Hatt 2 ende landt, von 2 Schfl. saht, gibt: 8 ßl. Pacht vf Mich., 4 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 2 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötener.

44. MICHEL LENGE. Hat ein ende landt, von 2 Himpt. saht, gibt: (u.s.w. wie ad 43 bis zu

Ende).

45. DREWES HUETMANN. Hat einen Hoff, gibt: 11 Bl. Pacht vf Mich., 4 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötenerere.

46. JÜRGEN LANCKHAR. Hat kein landt, gibt: 8 Bl. Pacht vf Mich., 4 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener gleich sein Nachbar.

47. PETER LANCKHAR. Hat kein landt, Gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 46.)

48. Hans Suhr. Hat kein landt, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 4 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Huener, darunter ein

1891/1 - 32

1891/1 - 33

Rauchhuen, 1 Gans, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötenerere.

49. MAGNUS GARSTENKORN. Hatt kein landt, gibt: 4 Bl. Pacht vff Mich., 4 Bl. Ablager vff Ostern, 2 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötenerere.

50. CLAWES HEVEKE. Hatt kein landt, gibt: 4 Bl. Pacht vff Mich., 4 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans (u.s.w. wie ad 49).

51. CLAWES BRANDT. Wegen Thomas Brandten kate, so er abgebrochen vnd an der Quergstraßen gestanden, gibt er 4 Bl. Pacht vff Michaelis (u.s.w. wie ad 49).

52. HANS GODTCHE. Hat kein landt, Gibt: 4 Bl. Pacht vff Mich., 4 Bl. Ablager vff Ostern, 1 Gans, 2 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet

gleich andere Kötener.

53. HEINRICH CORDES. Hatt einen katen vnd kein landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 52**).

54. CLAWES SCHOFF. Hatt einen katen vnd kein landt, gibt: **4** Bl. Pacht vff Mich., **4** Bl. Ablager vff Ostern, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **5** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

55. PETER GARSTENKORN. Hatt kein landt, gibt von der Kate **4** Bl. Pacht vf Mich., **4** Bl. Ablager vf Ostern, **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **5** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich andere. Helt eine lange Buchse vnd Vnterwehr.

56. HANS KRUESE. Gibt: jehrlich: **6** Bl. Pacht vf Mich., **6** Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie **ad 55**).

57. JÜRGEN RIKE. Gibt jehrlichs **6** Bl. Pacht vf Mich., **6** Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie **ad 55**).

58. M. HUMPRECHT, Scharfrichter. *) Das Haus vnd der Kohlgarte, gehöret F. G. Solange er das bewohnet

*) Von anderer Hand dazu bemerkt: **1693** Valentin Hennich Küken, **1755** Christian Küken. Der Komponist Kücken ist **1810** als Sohn des Scharfrichters K. in Blekede geboren.

1891/1 - 33

1891/1 - 34

gibt er nichts, muß aber den Elbteich für den garten halten, Vnd wan ein ander es bewohnet, so muß derselbe gleich den Köteneren die Vnpflicht geben, vnd dienste thun, wie nach gelegenheit contrahiret wirt.

59. F. G. Haus, das Steinhauß genandt. Bewohnt ietzo Clawes Wencke, Hat datzu 2 Blöcke dareinfallen 4 Schfl. saht. Gibt davon jehrlich zur Hewer 25 Thaler vff Michaelis, Die accyse gibt er absonderlich. Helt die datzu gehörige Elbteiche.

60. DIE BÄCKEREY, das hauß gehoret F. G. Davon wirt jehrlich gegeben: 4 Thaler 28 Bl. auff Michaelis.

DER PAS'TOR. Hat 1 Stucke, thut $\frac{3}{4}$ Huefe, oben Artlenburgk, vnd 2 ende von 4 Schfl. korn einsaht.

DER CÖSTER. Hat 3 stucke, thun $\frac{3}{4}$ Huefe, liegen 1 stucke oben, vnd 2 stucke nieden Artlenburgk.

Summa jährlicher Vffkunfft zu Artlenburg.

35 $\frac{3}{4}$ Huefen, vnd $\frac{1}{2}$ Viertel landt, Geben jehrlichs 39 Thaler 22 Bl. Pacht und 29 Thaler 28 Bl. Haußhewer Michaelis, 72 Thaler 12 Bl. Ablager vff Ostern. **Summa** 141 Thaler 29 Bl. 26 Schneidelschweine, darunter 6 vmbs 2. Jahr, 41 Gänse, darunter 2 vmbs 2. Jahr, 171 Huener, 605 Eyer, 26 $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 121 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Das dorff Awendorff.

Zu wissen.

Das in diesem dorffe 8 stucke vff eine Huefe gerechnet werden.

1. CLAWES RICKKE, Bawermeister. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe vnd 1 stucke von der Kolden Huefe gekaufft, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 3 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 6 Bl. Ablager vff Ostern, 6 Bl. Ochsendel, 16 Bl. Weidedel vff Johannis, 3 Thaler vor den Zehendten das er denselben behelt

vff Michaelis, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit einem Pferde, wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere in der Marsch.

2. HEINRICH MEINE. Hatt $1\frac{1}{2}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, auch ein stucke land von der Kolden huefe gekaufft, Gibt jehrlich einen Koninges Pfenning aufn abend **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 3 Thaler 13 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergeltt vff Michaelis, 6 Thaler 26 Bl. vff Ostern, 19 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weide gelt vff Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, es gehet aber etzlicher nach Winsen vnd Bullendorff. Dienet vor ein Huefener mit der Pfluegk, auch nach gelegenheit mit dem wagen, vnd die woche 3 tage mit der Handt. Des Sommers mit der Sonnenaufgank an, vnd zu abends vmb 6 Vhr abe, Des Winters mitt dem tage an, vnd des abends abe. So lange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, Gibt er jehrlichs Dienstgeltt $19\frac{1}{2}$ Thaler.

3. HANS SIGEL. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, auch $\frac{1}{2}$ stucke von der Kolden huefe gekaufft. Gibt davon in alles, Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum**, bex straffe 60 Mk. 1 Thaler 7 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 14 Bl. Ablager vff Ostern, 7 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weide gelt vf Johannis, 6 Bl. Rindergelt vff Michaelis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, es gehet aber etzlicher Zehendt nach Winsen vnd Bollendorff. Dienet vor ein halb Huefener. Mittler weile die Holtzfurh nicht gethan wirt, Gibt er Dienstgeldt 6 Thaler 24 Bl.

4. PETER BÖTER. Hatt $1\frac{1}{4}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, auch $\frac{1}{2}$ stucke so er von der Kolden Huefe gekaufft, Gibt: einen Koninges Pfenningk zu abends **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 2 Thaler 20 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergelt vf Michaelis, 5 Thaler 3 Bl. Ablager vf Ostern, 15 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weide gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans,

1891/1 - 36

5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Gibt den Zehenden von aller saht, davon gehet etzlicher nach Winsen vnd theils nach Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. So lange die Holtzfuhre nicht gethan wirt, gibt er Dienstgelt 15 Thaler.

5. CARSTEN ECKERMANN. Hatt $5/4$ Huefe vnd $1/2$ stücke von der Kolden huefe gekaufft, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 2 Thaler 20 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergeltt, 15 Bl. vom Geistlande vf Mich., 5 Thaler 7 Bl. Ablager vff Ostern, 15 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegeltt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, sowol vom Geistlande als in der Marsch, Es wird aber etzlicher nach Winsen vnd theils nach Bollendorff gegeben. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, Gibt er Dienstgelt 15 Thlr.

6. CLAWES VOSZ. Hatt $1/2$ Huefe, Gibt: Einen Koninges Penning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 32 Bl. Pacht, 6 Bl. Rindergeldt, 13 Bl. vom Geistlande vf Mich., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vff Ostern, 6 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegeldt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, es gehet aber etzlicher nach Winsen und Bollendorff. Dienet vor ein halb Huefener, gleich sein Nachbar. So lange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er Dienstgelt 6 Thaler.

7. VEITT GODTCHE. Hatt 1 Huefe vnd $1/2$ Viertel, auch ein halb stücke von der Kolden Huefe gekaufft, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 2 Thaler 10 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergelt, 11 Bl. vom Geistlande vf Mich., 4 Thaler 20 Bl. Ablager vf Ostern, 12 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 5 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt

1891/1 - 36

1891/1 - 37

den Zehenden von aller saht, sowol vom Gehst-, als Marschlande, es gehet aber etzlicher nach Winsen vnd Bollendorff. Dienet vor ein Huefener. Gibt an stat der Holtzfuhr zu Dienstgelde so lande die nicht gethan wirt **13 ½** Thaler.

8. CLAWES REICHE. Hatt **¾** Huefe vnd **½** Viertel. Gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. **1** Thaler **19** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltt, **11** Bl. vom Geistlande vf Mich., **3** Thaler **5** Bl. Ablager vff Ostern, **9** Bl. Ochsengelt, **16** Bl. Weidegelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke sowol vom Geist- als Marschlande vnd gehet etzlicher nach Winsen vnd Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar, Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, Gibt er zu Dienstgelde **9** Thaler.

9. HEINE STEINBECHE. Hatt **1** Huefe vnd **1 ½** Viertel, auch **½** stucke von der Kolden huefe an sich erkaufft, Gibt jehrlichen Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **26** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **19** Bl. vom Gehstlande vf Michaelis, **5** Thaler **19** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengelt, **16** Bl. Weidegelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, es gehet aber etzlich nach Winsen vnd Bollendorff. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. So lange die Woldtfuhr nicht gethan wirt gibt er an Dienstgelde **16 ½** Thaler.

10. CLAWES BEHNCKE. Hatt **½** Huefe vnd **¼** Gibt; Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bei straffe **60** Mk. **3** Thaler **13** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltdt, **27** Bl. vom Geistlande vf Mich., **6** Thaler **26** Bl. Ablager vf Ostern, **22** Bl. Ochsengelt, **16** Bl. Weidegelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **8** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke sowohl vom Gehst- als Marschlande, vnd gehet etzlicher nach Winsen vnd Bollendorff. Dienet vor

1891/1 - 37

1891/1 - 38

ein Huefener gleich sein Nachbar. Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, Gibt er zu Dienstgelde **21** Thaler.

11. JUNGE CARSTEN REHDER. Hatt 1 Huefe, $\frac{1}{2}$ Viertel vnd $\frac{1}{2}$ Viertel halb, auch ein stücke von der Kolden Huefe, so zuvorn Clawes Reiche gehapt. Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 2 Thaler 30 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergelt, 27 Bl. vom Gehstlande vf Mich., 5 Thaler 27 Bl. Ablager vf Ostern, 17 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegelt vf Johan., 1 Schwein, 1 Gans, 7 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vnd dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirtt, gibt er Dienstgelt 17 Thaler.

12. SIMON HARDERS. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, auch $\frac{1}{2}$ stücke von der Kolden Huefe gekaufft, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 11 Bl. Pacht, 6 Bl. Rindergelt, 12 Bl. vom Geistlande vf Michaelis, 2 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 7 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, vnd dienet vor ein Halbhuefener, gleich sein Nachbar, es gehet aber etzlicher Zehendt nach Winsen vnd Bollendorff. So lange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, Gibt er an Dienstgelde 7 $\frac{1}{2}$ Thaler.

13. MARTEN DIETERICHS. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, vnd $\frac{1}{2}$ stücke, so er von der kolden Huefe gekaufft, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 3 Bl. Pacht, 6 Bl. Rindergeltt vf Michae., 2 Thaler 6 Bl. Ablager vf Ostern, 6 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegelt vf Johan, 1 Schwein, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke, es gehet aber etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein halb Huefener, So lange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er an stat des dienstes 6 Thaler.

1891/1 - 38

1891/1 - 39

14. MORITZ STEINBECHE. Hatt $\frac{1}{4}$ landt, darunter 1 stücke von Heinen Präven gekaufft für 140 Mk. Hat auch $\frac{1}{2}$ stücke, so er von der kolden huefe gekaufft, Gibt: 20 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 7 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Bl. Ochsen gelt, 16 Bl. Weidegeltt vf Joh., 1 Schwein vmb 2. Jahr, 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 15 Eyer, $\frac{1}{2}$

Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, Dienet vor $\frac{1}{4}$ Huefener, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, Gibt er zu Dienstgelde jehrlich 3 Thaler.

15. HEINE PRÖVE. Hatt $1\frac{1}{2}$ Huefe und $\frac{1}{2}$ Viertel halb, Gibt: zwey Koninges Pfenninge aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 3 Thaler 9 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergelt, 23 Bl. vom Gehstlande vf Mich., 6 Thaler 18 Bl. Ablager vf Ostern, 20 Bl. Ochsengelt, 16 Bl. Weidegelt vff Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 6 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 15 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von aller saht, es gehet aber etzlicher nach Winsen vnd Bullend. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. So lange die Holtzfuhe nicht gethan wirt, Gibt er dafür Dienstgeltt 18 Thaler 18 Bl. 6 Pfg.

16. HEINE BAWERMEISTER zu Kruckow. Hatt $\frac{1}{4}$ landt, gibt: 16 Bl. Pacht vf Mich., 6 Bl. Rindergelt vf Mich., 32 Bl. Ablager vf Ostern, 3 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Pfd. Flachs. Gibt die Zehende Hocke. Helt ein Pferdt zur Musterunge, Der andern dienste ist er frey.

17. JACOB BEHNCKE. Hat ein ende landt von Clawes Reichen gekaufft für 100 Mk. darauff gebawet, Hat auch ein ende Kornland von F. g. gekaufft, So Heinrich Meine gehabt, Gibt: 8 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 23 Bl. Dienstgelt vf Mich., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer. Gibt den Zehendten von aller saht, 16 Bl. Ablager vf Ostern, Helt ein reisig Pferdt zur Musterunge.

18. MARTEN MARBES. Hatt $\frac{1}{2}$ stucke landt, gibt: 4 Bl. Pacht vf Michaelis, 4 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Huener,

1891/1 - 39

1891/1 - 40

darunter 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet mit der Handt, gleich ander Kötener.

19. HANS WENCKE zum Schnackenbeche. Hatt $\frac{1}{2}$ Viertel und $\frac{1}{2}$ stucke von der Kolden Huefe gekaufft, Gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., 16 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Huener, 10 Eyer.

Dieweil er F. g. Zwey Pferde zur musterunge helt, thut er hiervon keinen dienst.

20. CARSTEN MEINE. Hat einen Katen vf Pröven erbe, gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **2** Huener, darunter 1 Rauchhuen, **5** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Thut die Handtdienste nachm Marienth.

Summa jährlicher Vfkunfft zu Awendorff.

Seindt **15** $\frac{3}{4}$ Huefe, vnd **7** $\frac{1}{2}$ stücke die kolde hufe. Dieselben geben: **46** Thaler **26** Bl. Michaelis gefälle, **64** Thaler **8** Bl. Ablager vf Ostern, **5** Thaler **17** Bl. Ochsengettt, **7** Thaler **9** Bl. Weidegettt vff Johannis, **174** Thaler **30** Bl. **8** Pfg. Woldt oder dienstgettt, **1** Bl. **3** Pfg. an **3** Koninges Pfenningen. **Summa** **298** Thaler **4** Bl. **11** Pfg., **14** Schneidelschweine, darunter **1** vmb's Ander jahr, **14** Gänse, **84** Huener, **305** Eyer, **15** $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **60** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Das dorff Tespe.

1. CARSTEN ELVER, Bawermeister. Hatt **1** $\frac{1}{2}$ Huefe darunter $\frac{1}{2}$ stücke im Redder, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **26** Bl. Pacht, **18** Bl. vom Gehstlande vf Michae., **3** Thaler vor den Zehenden, das er denselben behelt vff Mich., **5** Thaler **11** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengettt vf Johannis, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit einem Pferde wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere in der Marsch.

2. HENNING BARCHMAN. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt; Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bei

1891/1 - 40

1891/1 - 41

straffe **60** Mk. **1** Thaler **7** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **15** Bl. vom Gehstlande vf Michaelis, **2** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengettt vf Joh., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den

Zehenden, es gehet aber etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein halb Huefener. So lange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **6** Thaler.

3. HARDER STOHFF. Hatt $\frac{3}{4}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **1** Thaler **15** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **11** Bl. vom Gehstlande Mich., **2** Thaler **30** Bl. Ablager vff Ostern, **8** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar. Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er Dienstgeltt **9** Thaler.

4. CARSTEN JUNGE. Hat $1\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **3** Thaler **1** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **10** Bl. vom Gehstlande vff Mich., **6** Thaler **2** Bl. Ablager vff Ostern, **18** Bl. Ochsengelt vff Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener, gleich andere. Weill die Holtzfuhr nicht gethan wirtt, gibt er jehrlich zu Dienstgelde **18** Thaler.

5. HANS STILLEKE. Hat $\frac{3}{4}$ Huefe gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **1** Thaler **15** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltt, **11** Bl. vom Gehstlande vff Mich, **2** Thaler **30** Bl. Ablager vff Ostern, **9** Bl. Ochsengelt, **26** Bl. Dackhakengelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden,

1891/1 - 41

1891/1 - 42

davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener, gleich andere. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er dienstgeltt **9** Thaler.

6. JURGEN ELVERS. Hatt **1** Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, Gibt einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **6** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **9** Bl. vom Gehstlande vf Mich., **4** Thaler **12** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder

Hede spinnet er. Gibt den Zehenden von allem lande, davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **13 ½** Thaler.

7. BALTZER REIMERS. Hat $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{1}{2}$ Viertel, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60** Mk. 1 Thaler **31** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltt vf Michaelis, **3** Thaler **29** Bl. Ablager vff Ostern, **10** Bl. Ochsengetltt, **26** Bl. Dackhakengelt vf Johan., **8** Bl. vom Geistlande vf Michaelis, **1** Schwein, **1** Gans, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **10** Thaler **16** Bl. **6** Pfg.

8. HANS ELVERS. Hatt **3 ½** Viertel Huefe, gibt Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. 1 Thaler **23** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltt **23** Bl. vom Gehstlande vf Mich., **3** Thaler **13** Bl. Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsengetlt, **26** Bl. Dackhakengeld vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans , **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, sowol vom Gehst- als marschlande, davon gehet etzlich nach Winsen. Dienet vor ein Huefener. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **10** Thaler **16** Bl. **6** Pfg.

1891/1 - 42

1891/1 - 43

9. JUNGE PETER EKERMAN. Hatt **1** Huefe vnd $\frac{1}{2}$ Viertel Herrn landt gekaufft, gibt: einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **14** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergeltt, **8** Bl. vom Gehstlande vf Mich., **4** Thaler **16** Bl. Ablager vff Ostern, **13** Bl. Ochsengetlt **1** Thaler **6** Bl. Dackhakengelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vom Gehst- vnd Marschlande, Dienet vor ein Huefener, Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Deinstgelde **13** Thaler **16** Bl. **6** Pfg.

10. PETER BARCHMAN. Hatt $\frac{5}{4}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **14** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **12** Bl. vom Gehstlande, **4**

Thaler **28** Bl. Ablager vf Ostern, **15** Bl. Ochsengetl vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden sowol vom Gehst- als Marschlande, gehet etzlich nach Winsen. Dienet vor ein Huefener. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **15** Thaler.

11. LORENTZ MEINE. Hatt **1** Huefe vnd **1 ½** Viertel Herren landt, gekaufft, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **2** Thaler **10** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **16** Bl. vom Gehstlande Mich., **4** Thaler **20** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsengetl, **26** Bl. Dackhakengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden vom Gehst- vnd Marschlande. Dienet vor ein Huefener, Solange die Holtzfuhre nicht gethan wirt, gibt er Dienstgelt **12** Thaler.

12. JÜRGEN ECKERMAN. Hatt **1 ¾** Huefe, Gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **3** Thaler **13** Bl. Pacht, **12** Bl. Rindergelt, **7** Bl. vom Gehstlande vf Mich., **6** Thaler **26** Bl. Ablager vff Ostern, **21** Bl. Ochsengetl vff Johannis, **1** Schneidelschwein,

1891/1 - 43

1891/1 - 44

1 Gans, **7** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht. Davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein Huefener, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde **21** Thaler.

13. JÜRGEN VOSZ. Hatt **1 ½** Viertel landt, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe **60** Mk. **32** Bl. Pacht, **6** Bl. Rindergelt Mich., **1** Thaler **31** Bl. Ablager vf Ostern, **4** Bl. Ochsengetl vf Johannis, **1** Schwein umbs **2.** Jahr **1618** antzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **½** Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Gibt den Zehenden, davon gehet etzlicher nach Winsen. Dienet vor ein halb Huefener. Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Deinstgelde **4** Thaler **16** Bl. **6** Pfg.

14. HEINE BARCHMAN. hatt 1 Huefe, gibtt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 23 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergeltt, 6 Bl. vom Gehstlande vf Mich., 3 Thaler 13 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt den Zehenden, vnd dienet vor einen Huefener, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu dienstgelde 9 Thaler.

15. MARTEN AHLHEIT. Hatt 1 Huefe, Gibtt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 23 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergelt, 5 Bl. vom Gehstlande, 3 Thaler 13 Bl. Ablager vff Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 4 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor einen Huefener, gleich sein Nachbar. Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er zu Dienstgelde 9 Thaler.

16. CARSTEN STILLEKE. Hat 1 Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 31 Bl. Pacht, 12 Bl. Rindergeltt, 4 Bl.

1891/1 - 44

1891/1 - 45

vom Gehstlande vf Mich., 3 Thaler 29 Bl. Ablager vf Ostern, 12 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er Dienstgeltt 12 Thaler.

17. PAWEL HEVEKE. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey straffe 60 Mk. 24 Bl. Pacht vf Michae., 32 Bl. Ablager vf Ostern, 16 Bl. Noch Ablager vf Ostern, 2 Bl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Schwein vmb 3. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 4 Hoffhuener. 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Viertel Huefener, dan das stucke so er von der Oster Huefe bekommen, ist oben in die halbe Huefe gerechnet, davon gehet kein dienst. Gibt den Zehenden von aller saht, Solange die Holtzfuhr nicht gethan wirt, gibt er dienstgeltt 3 Thaler.

18. HANS DUUEL. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey **60** Mk. strafe. **32** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **31** Bl. Ablager vf Ostern, **6** Bl. Ochsengelt vff Johan., **1** Schwein vmb 2. Jahr weil sein landt mit sande betrieben, **1618** antzufangen, **1** Gans, **6** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt die Zehende Hocke von aller saht, Dienet vor ein Halb huefener, gleich sein Nachbar, Solange die Woldtfuhr nicht gethan wirt, gibt er Dienstgelt **6** Thaler.

19. CLAWES EKERMAN. Hatt $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt: **8** Bl. Pacht vff Mich., **8** Bl. Ablager vf Ostern, **3** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der Handt nach altem gebrauch.

20. HANS DIETEREICHS. Hat **2** stucke Dackhockenlandt, davon gibt er **26** Bl. Dackhockengelt, solange er vnter dem Junckeren ist, Vnd da das dorff Marschacht wieder an F. g. kompt, wirt es alles geendert, vf Johannis zu entrichten.

1891/1 - 45

1891/1 - 46

KÖTENERE.

21. HANS BARCHMAN. Hat einen Katen vnd kein landt, gibt: **4** Bl. Pacht vf Michae., **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein kotener mit der Handt.

22. HENNECKE BRANDT. Hat einen Katen vff Peter Ekermans lande durch F. g. gnedige Zulassung gebawet, Gibt: **8** Bl. Pacht vf Mich., auch **1** Thaler **15** Bl. Dienstgelt vff Michaelis, **1** Rauchhuen, **5** Eyer, Dienet in der Arndte **4** tage mit der Handt.

23. CARSTEN REINEKE. Hat einen Katen, Gibt: **4** Bl. Pacht vff Mich., **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der Handt, wie andere Kötener.

24. HANS ELVERs. Hat einen katen vff Tydtke Schnöllen erbe gebawet, gibt: 8 Bl. Pacht, 4 Bl. Vorbittelgelt, 1 Thaler 15 Bl. Dienstgelt, 1 Thaler 15 Bl. Dienstgelt vff Michae., 2 Huener, darunter ein Rauchhuen, 5 Eyer.

25. HEINE FRANCKE. Hat einen Katen vf Marten Alheiten lande gebawet, gibt 4 Bl. pacht vff Mich., 2 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 5 Eyer. Dienet in der Arndte mit der Handt, wie andere Kötenerere.

26. JASPER SOLTOW. Hat vf Peter Ekermans lande gebawet. Gibt: 8 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 15 Bl. Dienstgelt vff Mich., 1 Rauchhuen, 5 Eyer. Dienet in der Arndte zum Marienthal 4 tage mitt der Handt.

MARSCHACHTER BRACK.

27. PHILIP MEYER. Hat von F. G. seine Haußstete gekaufft, Gibt: 8 Bl. Pacht vnd 3 Thaler Dienstgelt vff Michaelis, 1 Rauchhuen, 5 Eyer.

28. HANS HEINEMAN. Hat eine Kattstete von F. g. gekaufft, Gibt: 1 ½ Thaler Dienstgelt vf Michae., 1 Rauchhuen, 5 Eyer. Dienet in der Arndte 4 tage mitt der handt zum Marienthal.

29. FRANTZ GERBERS. Hatt seine Hausstete von F. g. gekaufft für 10 Thaler, Gibt jehrlich: 8 Bl. Pacht,

1891/1 - 46

1891/1 - 47

3 Thaler dienstgelt Michaelis, 1 Rauchhuen, 5 Eyer. Helt eine lange buchse vnd Vnterwehr.

MARSCHACHT.

30. HANS WÖHNER. Hat ½ stücke die Landtwehr, Gibt 8 Bl. vor Schatz vnd Dienstgeldt, vnd die zehende Hocke.

31. MARTEN WENCKE. Gibt vor den Marschachter Werder vnd vor die rueten *) so darauff wachsen **9** Thaler vf Michaelis.

32. DIE KÖTENERE. Deren ihren **5** sein, geben jeder vff Michaelis **12** Bl. thut **1** Thaler **27** Bl.

Die Marschachter Huefener geben **4** Pfd. Haberen, vnd den Zehenden vor dem Werder.

33. LÜDTKE PRIGGE. **3** Thaler **29** Bl. gibt er jehrlich vff Michaelis für das landt, So das heilige stücke genandt wirtt.

Peter Rorhop vnd Clawes Harders geben vff Michaelis vor ein wenig Wischlandt im Redder **12** Bl.

Summa aller Vffkunfft des dorfs Tespe vnd Marschacht.

Seindt **18** Huefe landes, dieselbe geben: **73** Thaler **17** Bl. **6** Pfg. Michaelis gefälle, darunter für den Marschachter Werder **9** Thaler, **67** Thaler, **15** Bl. Ablager vff Ostern, **5** Thaler **30** Bl. Ochsengelt, **5** Thaler **4** Bl. Dackhakengelt vf Johannis, **1** Bl. **6** Pfg. An drei Koninges Pfenningen, **3** Thaler **29** Bl. für das heilige landt Michaelis, **181** Thaler **16** Bl. **6** Pfg. Woldtfuhrgelt. **Summa** **337** Thaler **14** Bl. **6** Pfg., **17** Schneidelschweine, darunter **2** vmbes Ander vnd **1** vmbes Dritte Jahr, **18** Gänse, **114** Huener, **395** Eyer, **4** Pfd. Haberen, **17** $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **72** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

Das dorf Krützem.

1. HEINE TROST, Bawermeister. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: **6** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **32** Bl. Ablager vf Ostern,

*) Weiden.

1891/1 - 47

1891/1 - 48

2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 4 Schfl. Rogken, 4 Schfl. Pacht-, 2 Schfl. Behde Haberen, 1 Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wie andere Gehst Bawermeistere, wan etwas vorfellet.

2. MICHEL SCHOFF. Hat 1 Huefe landt, gibt: 12 Bl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 14 Schfl. Pacht roggen, 16 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, mit dem wagen vnd der pfluegk, Holtzfuhren, vnd Handtdiensten.

3. HENNING TROST. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: 12 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 3 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 7 Schfl. Pacht rogken, 7 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde Haberen; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Halb huefener, mit der plueg, vnd wagen in der arndte, auch holtzfueren, auch sonsten 2 tage mit pferdt vnd wagen, vnd 1 tagk mit der Handt wochentlich.

4. GERTT ALERS. Ein Kotener, hat kein landt, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 2 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der Handt, gleich andere Kötener.

Summa des dorffs Krützem jehrlicher ufkunfft.

Seindt 2 Huefen, dieselbe geben: 4 Thaler 28 Bl. Ablager vf Ostern, 30 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 4 Bl. Pacht vff Michaelis. Summa 5 Thaler 29 Bl., 2 Schneidelschweine, darunter 1 vmbs 2. jahr, 2 Gense, 12 Huener, 55 Eyer, 25 Schfl. rogken, 39 Schfl. Haberen, 3 Pfd. Flachs; 9 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Das dorff Kruckow.

1. HEINE BAWERMEISTER. Hatt **1** Huefe, gibt; **2** Koninges Pfenninge aufn abendt **Trium regum** bey straffe

1891/1 - 48

1891/1 - 49

60 Mk. **2** Thaler **22** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit wagen vnd Pferden, wan etwas vorfellt, gleich andere Bawermeistere. Gibt ein feist Schwein wan Mast ist.

2. HANS WREDE. Hatt **1** Huefe, gibt jehrlich: **3** Thaler **1** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **16** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **8** Schfl. Behdehaberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit dem wagen, pfluegk, Holtzfuhr vnd Handtdienste, gleich andere Huefenerere.

3. HANS CHOPS. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **1** Thaler **23** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) Dienet vor ein Huefener.

4. GODTCHE BRACKMAN. Hat eine Huefe landt; gibt **1** Thaler **8** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

5. HEINE GERCKEN. Hat **1** Huefe landt, gibt: **1** Thaler **31** Bl. Pacht vf Mich., (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) Dienet gleich den anderen Huefeneren.

6. JOCHIMB TROST. Hat eine Huefe landes, gibt: **2** Thaler **14** Bl. Pacht vf Michaelis (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

7. CARSTEN BAWERMEISTER. Hat einen Katen, gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **5** Eyer. Dienet mit der Handt in der arndte.

ZU WISSEN.

Das in derselben Feldtmarcke eine wueste Huefe liegt. Da dieselbe in künfftig beackert vnd wieder bebawet wirt, muß so viele davon gegeben vnd gethan werden, was Godtche Brackman von seiner huefe thut vnd gibt,

Das Kirchenlandt daselbst, sol eine Huefe sein, seindt **12** stucke, darein fallen **45** Schfl. roggem, gehoret zu der Gultzower kirche gebraucht Godtche Brackman,

1891/1 - 49

1891/1 - 50

Capellenlandt daselbst sind 3 stucke, Davon gebraucht Frantz Heinrich von der Kettenburg **1** stucke, gibt der Kirche **18** Pfg.

Godtche Brackman gebraucht **1** stucke von **1 ½** Schfl. einsaht, gibt **6** Bl.

Das **3.** stucke gebraucht Kettenburge Vnderthan.

Summa des dorffs Kruckow jehrliche ufkunfft.

Seindt **6** Huefen, ohne die wueste Huefe. Dieselbe geben: **13** Thaler **4** Bl. Michaelispacht, **14** Thaler **19** Bl. Ablager vf Ostern, **2** Thaler **30** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **2** Pfg. An Koninges Pfenningen. **Summa 30** Thaler **20** Bl. **2** Pfg., **5** Schneidelschweine, **5** Gänse, **22** Huener, **105** Eyer, **40** Schfl. Haberen, **6** Pfd. Flachs; **24** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Schnackenbeche. (Schnakenbeck.)

1. HANS WENCKE, Bawermeister. hatt **1** Huefe landt, gibt: **1** Thaler **32** Bl. Pacht vf Mich., **4** Thaler **12** Bl. Ablager vf Ostern, **14** Bl. Ochsengelt, **2** Bl. Weidegelt uf Johannis, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist Schwein wan mast ist. Dienet mit wagen vndt Pferden, wan etwas vorfelt, gleich andere Bawermeistere.

2. HANS BAWERMEISTER. Hatt 1 Huefe landt; gibt: 2 Thaler 30 Bl. Pacht vf Mich., 4 Thaler 12 Bl. Ablager vf Ostern, 2 Thaler 6 Bl. Wischgelt vf Mich., 14 Bl. Ochsengettt, 2 Bl. Weidegettt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. pacht rogken, 12 Schfl. Pacht habenen, 4 Schfl. Bedehaberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede sol er spinnen, Dienet vor ein Huefener, mit Pferde, wagen, Holtzfuhren, und wochentlich 2 tage mitt der Handt, gleich andere.

3. CURDT CHOPS. Hatt eine Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 2 bis zu:) Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 50

1891/1 - 51

4. HANS SCHUEMACHER. Hat 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 30 Bl. Pacht vf Mich., 4 Thaler 12 Bl. Ablager vf Ostern, 14 Bl. Ochsengettt, 2 Bl. Weidegettt vf Johannis, (u.s.w. wie ad 2 bis zu:) Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

5. JOHAN MARSCHMAN. Hat 1 Huefe landt, (u.s.w. wie ad 4.)

6. FRATZ KRAUTTMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 30 Bl. pacht, 3 Thaler 6 Bl. Wischgelt Mich., 4 Thaler 12 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 4).

7. BERENDT SCHUMACHER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 30 Bl. Pacht vf Mich., 4 Thaler 12 Bl. Ablager vf Ostern, 14 Bl. Ochsengettt, 2 Bl. Weidegettt vf Joh., 2 Thaler 6 Bl. von der Wische in der Owe, Vnd 3 Thaler von der Wische bey Kettenburges wiese gelehgen vf Michaelis (u.s.w. wie ad 4).

FOLGEN DIE KÖTENERE SO LANDT HABEN:

8. JÜRGEN PORTT. Hatt 1 ½ Viertel huefe, Gibt: 8 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Thaler 7 Bl. Ablager vf Ostern, 7 Bl. Ochsengettt, 1 Bl. Weidegettt vf Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr,

1618 anzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit pferdt vnd Ochsen in der Sahtzeit mit der Ehgede, vnd thut die woche **3** tage handtdienste.

9. TONNIES WICHMAN. Hat ein halb Viertel landt, gibt: **8** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **6** Bl. Ablager vff Ostern, **7** Bl. Ochsen gelt, **1** Bl. Weidegelt vf Johannis, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen, Dienet vor ein groß Kötener, gleich andre.

10. CLAWES BAWERMEISTER. Hatt $\frac{1}{2}$ Viertel landt, Gibt: **8** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **6** Bl. Ablager vf Ostern, **7** Bl. Ochsen gelt, **1** Bl. Weidegelt vf Joh., **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1618** anzufangen, **1** Gans, **3** Hoffhuener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener gleich sein Nachbar.

1891/1 - 51

1891/1 - 52

11. CLAWES WENCKE, Fehrschreiber. Hatt einen Katen beim armen hause, Gibt **8** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler dienstgelt Michaelis, **1** Rauchhuen, **5** Eyer.

12. HANS CHOPS. Hat $\frac{1}{2}$ Viertel landt, Gibt: **16** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **6** Bl. Ablager vf Ostern, **7** Bl. Ochsen gelt, **1** Bl. Weidegelt Joh., **1** Gans, **4** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet vor ein Kotener gleich andere.

13. JOCHIMB VAGETT. Hat vf F. g. Consens einen Katen gebawet, gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **4** Bl. Ablager vf Ostern, **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **5** Eyer; **2** Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen. Dienet vor ein Kötener gleich andere.

Das Kirchen landt liegt vnterm Gehstlande, so die Marschleute gebrauchen, gehoret nach Marschacht, wirt die Schlangenhuefe genandt, helt **35** stucke, seind **1** $\frac{1}{2}$ Viertel huefe, darein fallen **19** Schfl.

Das Kirchenlandt so nach Gultzow gehoret hat **48** stücke, seind $\frac{3}{4}$ Huefen, darein fallen **48** Schfl.

Summa des dorffs Schnakenbechen Vffkunfft.

Seindt **7** $\frac{3}{4}$ Huefen, dieselben geben jehrl.: **23** Thaler Michaelispacht vnd dienstgeltt, **39** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **13** Thaler **8** Bl. Wischgeltt vf Michaelis, **3** Thaler **27** Bl. Ochsengelt, **18** Bl. Weidegeltt vf Johannis, Summa **80** Thaler **1** Bl., **8** Schneidelschweine, darunter **2** vmbs **2.** Jahr, **10** Gense, **40** Huener, **170** Eyer, **72** Schfl. Rogken, **96** Schfl. Haberen, **9** Pf. Flachs; **38** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Tesperhuede.

1. PHILIP PFEIFER, Zöllner. Hatt **1** $\frac{1}{2}$ Viertel landt, vnd eine Kleine Wiese in der Marsch bey den Awendorfer wiesen, von **1** fuerder Hew, gibt nichts, hat auch das Werder frey, vermuege F. g. Vorschreibunge, Dienet F. g. mit einem reisigen Pferde.

1891/1 - 52

1891/1 - 53

2. JOHAN HARTCHE. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: **1** Thaler **7** Bl. Pacht, **8** Bl. vom Marschlande, **16** Bl. Weidegelt Michaelis, **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **4** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **20** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb Huefener.

3. HANS DETTLEFS. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

4. HENNEKE BRANDt. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

5. LORENTZ GERCKE. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt jehrlichen: **1** Thaler **7** Bl. Pacht, **8** Bl. vom Marschlande, **16** Bl. Weidegelt Michaelis, **1** Schwein, vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb Huefener.

Summa des dorffs Tesperhude jährliche Vffkunfft.

Seindt 2 Huefen vnd 1 ½ Viertel landt. Dieselben geben: 4 Thaler 28 Bl. Pacht, 32 Bl. vom Marschlande vf Michaelis, 1 Thaler 31 Bl. Weidegeltt vf Johannis. Summa 7 Thaler 25 Bl., 4 Schneidelschweine vmbs Andere Jahr, 16 Huener, 80 Eyer, 2 Pfd. Flachs; 8 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Das dorff Besenhorst.

1. CATHARINA ZIEN, Bawermeisterin. Hatt 1 Huefe landt, gibt: Einen Koninges Pfenning aufn abendt **Trium regum** bey strafe 60 Mk. 1 Thaler 31 Bl. Pacht, 3 Thaler 20 Bl. wischgelt Mich., 16 ½ Bl. von des Kuhirten wisch, 3 Thaler 18 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen, Dienet mit einem pferde vor den wagen, wan F. g. die weiten reisen thun, gleich andere Bawermeistere.

2. HENNEKE RICKKE. Hat 1 Huefe landt, gibt Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum** bey

1891/1 - 53

1891/1 - 54

strafe 60 Mk. 1 Thaler 31 Bl. Pacht, 16 Bl. Vorbittelgelt Michaelis, 3 Thaler 29 Bl. Wischgelt, noch 1 Thaler von der Gammerwiese vnd 16 Bl. 6 Pfg. von der Kuhirten wiese Michaelis, 3 Thaler 18 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede muß er spinnen, Dienet vor ein Huefener, mit dem wagen vnd Pferden, Thut die reisen nach Hamburgk.

3. JOCHIMB SCHLATOW. Hatt 1 Huefe landt, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum**, bey straffe 60 Mk. 1 Thaler 31 Bl. Pacht, 16 Bl. Vorbittelgelt, 2 Thaler Wischgelt, 1 Thaler von der Gammerwisch, 16 ½ Bl. von des Kuhirten wisch Michaelis, 3 Thaler 18 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 2 bis zu:) Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

4. THIAS RICKKE. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 3)

FOLGEN DIE KÖTENERE.

5. PETER EKERMAN. Hat 1 stücke landt, von 2 Schfl. korn einsaht, gibt 12 ßl. Pacht vf Mich., 16 ßl. Wischgelt vf Mich., 1 Thaler 25 ßl. Ablager vf Ostern, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der handt wie andere Kötener.

6. GODTCHE REIMERS. Hat kein landt, Gibt: 8 ßl. Pacht vf Mich, 1 Thaler 25 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet gleich andere Kötener.

7. JOHAN VHRBROCK. Hatt 2 stücke landt, von 2 Schfl. korn einsaht, gibt: 16 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 25 ßl. Ablager vff Ostern, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wie andere Kötener.

DIE SEMPTLICHEN BAWREN. 3 Thaler Weidegelt vf Johannis.

Summa des dorffs Besenhorst Vffkunfft.

Seindt 4 Huefen vnd vf 4 Schfl. landt. Dieselben geben jehrlich: 10 Thaler 10 ßl. Michaelis pacht vnd Vorbittelg.

1891/1 - 54

1891/1 - 55

16 Thaler 32 ßl. Wischgelt vf Michaelis, 19 Thaler 15 ßl. Ablager vf Ostern, 3 Thaler Weidegeltt vff Johannis, 4 Pfg. an Koninges Pfenningen. Summa 49 Thaler 24 ßl. 4 Pfg., 3 Schneidelschweine, 5 Gense, 21 Huener, 90 Eyer, 5 $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 22 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Geisthacht.

Das dorff gibt in gesambt Jehrlich auff Ostern, **48 Thaler 16 Bl.** Ablagergelt. Es stehet aber F. G. frey, Ob sie daselbst das Ablager halten wollen oder nicht.

Folgende geben Vorbittelgeltt.

8 Bl. Ludtke Rickke, **24 Bl.** Detleff Heineman, **4 Bl.** Jochimb Bruggeman, **4 Bl.** Carsten Godtche, **24 Bl.** Carsten Vhrbrock, **4 Bl.** Christoph Mohlingk, **4 Bl.** Frantz Schröder, **8 Bl.** Baltzer Elvers, **4 Bl.** Jochimb Möhlingk, **8 Bl.** Heine Reimerster, **8 Bl.** Albrecht Reimerster, **8 Bl.** Henneke Bawermeister, **4 Bl.** Peter Harders, **4 Bl.** Carsten Reimers, **4 Bl.** Henneke Khyn, **4 Bl.** Albrecht Reimer, **4 Bl.** Clawes Bawermeister, **4 Bl.** Hans Elvers, **4 Bl.** Clawes Stohff. **4 Bl.** Henneke Chops, **4 Bl.** Jochimb Reimers, **4 Bl.** Peter Ellvers.

Da ihrer im dorffe mehr bawen, mußten dieselbe gleichsals jehrlich jeder **4 Bl.** entrichten, Solches von den Beaupten in acht zunehmen, Wan Mastunge ist, gibt F. g. Bawermeister Ludtke Ricke ein feist Schwein, gleich andere Gehst Bawermeistere.

Summa Vffkunfft.

48 Thaler 16 Bl. Ablager vf Ostern, **4 Thaler 16 Bl.** Vorbittelgelt vff Johannis. **Summa 52 Thaler 32 Bl.**

* * *

Das dorff Wordt.

1. MARTEN KHYN. Hatt **1 Huefe** landt, gibt: Einen Koninges Pfenningk aufn abendt **Trium regum**, bey straffe **60 Mk.** **1 Thaler 7 Bl.** Pacht, **1 Thaler 3 Bl.** wegen der wuesten Huefe, **3 Thaler 7 Bl.** von der Besenhorster Wiese,

1891/1 - 55

1891/1 - 56

1 Thaler von der newen wiese vf Mich., **1 Thaler 27 Bl.** Ablager vf Ostern, **10 Schfl.**

Ochsengelt vf Johannis, **16** Schfl. Pachtrogken, **16** sch. Pacht Haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt ein feist Schwein, wan Mast ist. Dienet wie andere Bawermeistere, wan etwas vorfelltt.

2. MICHEL CHOPS.. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **1** Thaler **3** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **16** Schfl. Pacht rogken, **16** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

3. HENNEKE BERENDES. Hatt **1** Huefe landt, Gibt: **1** Thaler **7** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 2 bis zu:) **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener.

4. JOCHIMB LANTZE. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **20** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie ad 3 u. 2).

5. SCHWERIES LANTZE. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **20** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vff Ostern (u.s.w. wie ad 2).

6. HENNEKE KYN. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **20** Bl. Pacht, **1** Thaler **15** Bl. von der wuesten huefe, **24** Bl. von der Woldtvisch Mich., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein (u.s.w. wie ad 2.)

7. JÜRGEN CHOPS. Hatt **1** Huefe landt, gibt **20** Bl. Pacht, **16** Bl. von der wuesten huefe, **3** Thaler **21** Bl. von der Besenhorster wiese Mich., **1** Thaler **27** Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 2).

8. JOCHIMB PEMOLLER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: **20** Bl. Pacht vf Michaelis, **30** Bl. Ablager vf Ostern, **5** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer,

8 Schfl. Pacht haben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein halb huefener, gleich andere.

9. CLAWES VHRBROCK. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 15 ßl. Pacht, 5 Thaler 3 ßl. Wischgelt Mich., 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern, 10 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 8 Schfl. Pacht haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

10. CHIRSTOPH VHRBROCK. Hat 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern, 10 ßl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Gans, 3 Hoffhuener, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein huefener gleich andere. Dem Pastoren gibt er: 16 ßl. Pacht vf Mich., 1 Schwein, 1 Rauchhuen, 16 Schfl. Pacht haben.

11. HANS CORNELIUS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 3 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern, 10 ßl. Ochsen gelt vf Joh. (u.s.w. wie ad 9).

12. CURDT VHRBROCK. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 7 ßl. Pacht, 10 ßl. wischgelt Mich., 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 9).

13. CARSTEN VHRBROCK. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 7 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern, 10 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 16 ßl. Wischgelt von der Besenhorster Wiese vf Michaelis (u.s.w. wie ad 9)

FOLGEN DIE KÖTENERE.

14. CARSTEN VHRBROCK. Hat einen Katen, vnd einen hoff, darein 2 Schfl. rogken fallen, gibt: 4 ßl. Pacht vf Mich., 16 ßl. Ablager vf Ostern, 5 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Gans, 8 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener, wochentlich 3 tage mitt der Handt.

15. MARTEN LUEDEMAN. Gibt: 1 Thaler 27 ßl. Ablager vf Ostern, 10 ßl. Ochsen gelt vff Johan., 2 Rauchhuener. Dieser ist Schacken Vnderthan.

1891/1 - 57

1891/1 - 58

16. SCHWERIES KHIN. Hat einen Katen vnd 3 ende landt von 3 Schfl. Korn einsaht, auch 1 Kohlhoff, gibt: (u.s.w. wie **ad 14** bis zu:) Dienet vor ein Kötener, gleich andere.

17. JOCHIMB LANTZE. Hat einen Katen, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 16 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich andere.

18. SCHWERIES OBERNKAMPFF. Hat einen Katen, gibt jehrl.: (u.s.w. wie **ad 17**).

Summa des dorffs Wordt jährliche Vffkunfft.

Seindt 12 $\frac{1}{2}$ Huefen vnd vff 5 Schfl. Dieselben geben: 15 Thaler 1 Bl. Pacht, 14 Thaler 15 Bl. Wischgelt vf Michaelis, 26 Thaler 16 Bl. Ablager vff Ostern, 4 Thaler 23 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Pfg. zum Koninges Pfenninge. Summa 60 Thaler 22 Bl. 1 Pfg., 11 Schneidelschweine, darunter 1 vmbs 2. Jahr, 14 Gänse, 69 Huener, 270 Eyer, 96 Schfl. Rogken, 176 Schfl. Haberen, 12 $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 58 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Johannwarde.

1. HEINE SCHRÖDER, Bawermeister. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 16 Bl. Pacht, 2 Thaler 6 Bl. Wischgelt vf Michaelis, 1 Thaler 24 Bl. Ablager vff Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Johann., 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet gleich andere Bawermeistere wan etwas vorfellt.

2. BEHNEKE CHOPS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 16 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 24 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein huefener gleich andere.

3. HANS GERCKE. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

1891/1 - 58

1891/1 - 59

4. HANS KLEINE. Hatt 1 Huefe landt gibt: (u.s.w. wie **ad 2** bis zu Ende mit Ausnahme der **8** Schfl. Pacht rogken, welche hier wegfallen, statt dessen heißt es dann hier weiter:) Dem Pastoren gibt er **8** Schfl. Pacht rogken.

5. CLAWES REIMERS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

6. BERENDT EKERMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

7. HANS ECKERMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

8. CARSTEN GERECKE. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

9. JACOB BORTT. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: **16** Bl. Pacht vf Michaelis, **1** Thaler **24** Bl. Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein vmb **2**. Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **4** Schfl. Pacht rogken, **4** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haber, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb huefener.

10. HANS BORTT. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 9**).

11. HANS BEHNEKE. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

12. LORENTZ GERCKE. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: **16** Bl. Pacht, **1** Thaler **3** Bl. Wischgeld Mich., **1** Thaler **24** Bl. Ablager vf Ostern, **10** Bl. Ochsen gelt vf Johannis (u.s.w. wie **ad 9**).

13. HENNEKE KHYN. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 9** nur anstatt 3 Hoffhuener muß es heißen 2 Hoffhuener).

KÖTENERE.

14. HANS OBERNKAMPFF. Hat einen Katen, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 15 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Rauchhuen, 5 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wochentlich 3 tage mit der Hand.

1891/1 - 59

1891/1 - 60

15. HANS HILLMERS. Hatt einen Katen, gibt: (u.s.w. wie **ad 14.**) Dienet wie andere Kötenere.

16. CLAWES BORTT. Hatt 1 Katen, gibt: (u.s.w. wie **ad 14.**)

KIRCHENLANDT. Daselbst seindt **19** stücke klein vnd groß darein fallen **29** Schfl. Saht, thut $\frac{1}{2}$ Huefe.

DES PASTOREN LANDT. Ist **49** stücke klein vnd groß, darein fallen **80** Schfl. Die thun **1 $\frac{1}{4}$** huefe.

DER COSTER. Hat einen Kohlhoff, vnd einen hoff von 2 Himpten Korn einsaht.

Summa des dorffs Johanwarde jehrliche vffkunfft.

Seindt **11** Huefe landes, dieselben geben: **6** Thaler **22** Bl. Pacht, **3** Thaler **9** Bl. Wischgelt Michaelis, **26** Thaler **27** Bl. Ablager vff Ostern, **4** Thaler **28** Bl. Ochsengelt vf Johannis. Summa **41** Thaler **20** Bl., **12** Schneidelschweine, darunter **4** vmbs Ander Jahr, **12** Gense, **50** Huener, **215** Eyer, **80** Schfl. Rogken, **168** Schfl. Haberen, **11** Pfd. Flachs; **47** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Wiershop.

1. HARTWICH VHRBROCK, Bawermeister. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **16** Bl. Pacht, **8** Bl. vom Marschlande Mich., **2** Thaler **8** Bl. Ablager vff Ostern, **13** Bl. Ochsengelt vff Johan., **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist schwein wan mast ist, sonst keines, Dienet mitt wagen vnd Pferden wan etwas vorfelt, gleich andere Bawermeistere.

2. CHRISTOPH HINTZE. Hatt **1** Huefe landt, gibt; **16** Bl. Pacht, **8** Bl. von der haber huefe, **8** Bl. vom Marschlande Michaelis, **2** Thaler **8** Bl. Ablager vf Ostern, **13** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener gleich andere.

1891/1 - 60

1891/1 - 61

3. JACOB FRANCKE vf Meinen hofe. Hatt **1** Huefe gibt: (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

4. JACOB FRANCKE vf Tydken Hoffe. Hatt **1** Huefe landt, gibt **16** Bl. Pacht vnd **8** Bl. von der haber huefe Mich., **2** Thaler **8** Bl. Ablager vf Ostern, **13** Bl. Ochsengelt vf Johannis (u.s.w. wie **ad 2**).

5. HEINRICH FRANCKE. Hatt eine Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

6. MEINEKE SCHNAKENBECHE. Hatt **1** Huefe, gibt (u.s.w. wie **ad 2**).

7. CLAWES ECKERMAN. Hatt **1** Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**). Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

8. HEINE HINTZE. Hatt **1** Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2** u. **7**).

9. HANS EKERMAN. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 2 u. 7**).

FOLGEN DIE KÖTENERE.

10. JACOB EKERMAN. Hat zwar einen Katen gehapt, aber dieselbe ist wueste, gebraucht ietzo Hans Ekermans huefe, Vnd da in künfftig der Kate wieder gebawet wirt, gibt er

11. CHRISTOPH STAMER. Hat einen Katen vff Luedemans lande. Gibt jehrlichen **4** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **12** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsen gelt vf Johan., **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich andere.

12. MICHEL CHOPS. Hatt **1** Katen, gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler **12** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsen gelt vf Joh., **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **1** Schwein vmbs **3.** Jahr, **1618** antzufangen; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet wochentlich **3** tage mitt der Handt, gleich andere Kötener.

Summa des dorffs Wiershop jehrliche vffkunfft.

Seindt **9 1/8** Huefe landes. Dieselbe geben: **8** Thaler **16** Bl. Pacht vff Michaelis, **22** Thaler **30** Bl. Ablager vf

1891/1 - 61

1891/1 - 62

Ostern, **4** Thaler **9** Bl. Ochsen gelt vf Johannis. Summa **35** Thaler **22** Bl., **10** Schneidelschweine, darunter **1** vmbs Ander vnd **1** vmbs **3.** Jahr, **10** Gense, **43** Huener, **190** Eyer, **72** Schfl. Rogken, **144** Schfl. Haberen, **9** Pfd. Flachs; **40** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Lutow.

1. LUDOLPH FISCHBEHKE, Bawermeister. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **1** Thaler **3** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **30** Bl. Ablager vf Ostern, **9** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **12** Schfl. Pacht

rogken, **4** Schfl. Pacht rogken vom Mühlenlande, **12** Schfl. Pacht haben, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit dem wagen vnd Pferden wan etwas vorfelt, gleich andere Gehst Bawermeistere.

2. CLAWES VOSZ. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler Ablager vf Ostern, **5** Bl. Ochsengelt vf Joh., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde Haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

3. HANS ALERS. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **18** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) **12** Schfl. Pacht rogken, **12** Schfl. Pacht-, **6** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, gleich andere, insonderheit, weil er ein Viertel landt von Peltzers huefe bekommen.

4. BERENDT BAWERMEISTER. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) **16** Schfl. Pacht rogken, **16** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

5. HANS BAWERMEISTER. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **18** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 2** bis zu:) **12** Schfl. Pacht rogken, **12** Schfl. Pacht-, **6** Schfl. Behde haber, **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haber

1891/1 - 62

1891/1 - 63

wegen kleine Hans Brackmans $\frac{1}{2}$ Huefe so jetzo hans Moller bewohnt, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

6. JOCHBIM ZIMMERMAN. Hatt **1** Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler Ablager vf Ostern, **5** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schneidelschwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **16** Schfl. Pacht rogken, **16** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein huefener gleich sein Nachbar.

7. KLEINE HANS BRACKMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 18 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

8. TYDTKE SCHALANDT. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 12 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb huefener.

9. JOST FICKE. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 ßl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 6).

10. LORENTZ BRUNS. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 6).

11. BERENDT BRUNS. Hat 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 6).

12. HANS LUENEBURGK. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 6 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 ßl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 4 Schfl. Pacht rogken, 4 Schfl. Pacht-, 2 Schfl. Behde haber, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb Huefener.

1891/1 - 63

1891/1 - 64

13. MAGNUS BERENDES. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 6 ßl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 12).

14. BERENDT BRÜGGEMAN. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 ßl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde haber; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

15. HENNEKE AHLHEITT. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 14).

16. HANS HORN. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 6 Bl. Pacht vff Mich. (u.s.w. wie ad 12).

17. JOCHIMB PETERS. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 14 bis zu:) 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

18. HEINRICH MEYER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haber, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb huefener, gleich andere.

19. HANS MÖLLER. Hatt zwar $\frac{1}{2}$ Huefe landt, von selbiger aber gibt Hans Bawermeister das Pachtcorn, vnd dieser Moller gibt aus der Kate vnd dem Hofe hinterm hause 12 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Johan., 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener, gleich andere.

20. HEINE BRUNS. Hat 1 Huefe, gibt: 24 Bl. Pacht vf Mich, 1 Thaler Ablager vff Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-,

1891/1 - 64

1891/1 - 65

8 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

21. HEINRICH BRUGGEMAN. Hat 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 20).

22. HANS NIEMAN. Hat 1 Huefe, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

23. HANS BRACKMAN. Hatt 1 Huefe, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 22).

24. HANS HARDEMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 18 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vff Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener wie sein Nachbar.

25. JOCHIMB PELTZERS HUEFE. Ist 1 Huefe landes, Weil nun dieselbe wueste gelehgen, ist sie nachfolgenden eingethan, davon jehrlich zugeben, Hans Hardemahn, Hans Alers, Kleine Hans Brackman, Clawes Voß, 24 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Johann., 1 Schwein, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behder haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnen sie, Vnd weil ein jeder nur $\frac{3}{4}$ Huefe landes gehapt, dadurch sie sich des Hofdienstes beschweret, So muß ein jeder hinfuro fur ein voll Huefener dienen. F. G. haben vff der Hofstete ein hauß bawen laßen, So der Wildschutze bewohnet.

FOLGEN DIE KOTENERE.

26. HEINE BASEDOW. Hat einen Katen vnd einen Kohlhoff von 1 Schfl. korn einsaht, 4 Bl. Pacht vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Johann., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Thut wochentlich 3 tage handtdienste.

1891/1 - 65

1891/1 - 66

27. HANS SCHOWENBURGK. Hat einen Katen vnd einen hoff, davon gibt er jehrlich dem Pastoren 12 huener vnd 2 Bl. F. G. aber gibt er: 4 Bl. Pacht vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Joh., 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener, wie sein Nachbar.

28. MARTEN TROST. Hat einen Katen vnd Kohlhoff, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., darunter 4 Bl. wegen Jochimb Trosten wuesten hoffstete, 24 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf

Joh., 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener, wie sein Nachbar.

29. HEINRICH HENCKE. Hat einen Katen vnd einen Hoff, von 1 Schfl. korn einsaht, gibt jehr. 8 Bl. Pacht vnd Hoffgelt vf Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsendgeld vf Joh., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet wochentlich wie andere Kötener.

30. PAWEL HARDERS. Hat einen Katen vnd Kohlhoff, von 1 Schfl. Korn einsaht, gibt 6 Bl Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 29 bis zu:) Thut wochentlich 3 tage handtdienste.

31. ANDREAS BRUGGEMAN. Hatt einen Katen und Hoff von 2 Schfl. korn einsaht, gibt: 8 Bl. Pacht vff Mich., 24 Bl. Ablager vff Ostern, 5 Bl. Ochsendgelt vff Joh., 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Kötener, gleich sein Nachbar.

32. MARCUS HARDEMAN. Hat einen Katen, Kohl- und Obsthoff, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 3 Bl. vom Wischhofe Mich., 24 Bl. Ablager vf Ostern (u.s.w. wie ad 31). Dienet wochentlich 3 tage mit der handt.

33. CLAWES HARDERS. Hat einen Katen vnd Kohlhoff, gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie ad 29) Thut wochentlich 3 tage handdienste.

Summa des dorffs Lutow jährliche vffkunfft.

Seind 22 Huefen vnd 5 Schfl. Dieselbe geben: 15 Thaler 29 Bl. Pacht, 3 Bl. Wischgelt Michaelis, 32 Thaler

1891/1 - 66

1891/1 - 67

24 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Thaler 4 Bl. Ochsendgelt vff Johann. Summa 53 Thaler 27 Bl., 24

Schneidelschweine, darunter **6** vmbs Ander Jahr, **24** Gänse, **105** Huener, **500** Eyer, **300** Schfl. rogken, **438** Schfl. Haberen, **22** Pfd. Flachs; **97** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Wangelow.

1. HEINRICH BRUNES, Bawermeister. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vff Mich., **2** Thaler **14** Bl. Ablager vff Ostern, **10** Hoffhuener, **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist Schwein, wan Mast ist, Dienet mitt dem wagen vnd Pferden, wan etwas vorfelt, gleich andere Bawermeistere.
2. HEINE BRUGGEMAN. Hatt eine Huefe landt, gibt **24** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **14** Bl. Ablager vff Ostern, **12** Bl. Ochsen gelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **16** Schfl. Pacht rogken, **16** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde haber, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, gleich andere.
3. JOCHIMB HAKE. Hatt **1** Huefe landt, gibt (u.s.w. wie **ad 2**).
4. HEINRICH BRACKMAN. Hatt **1** Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).
5. HEINRICH BASEDOW. Hatt **1** Huefe land, giebt: (u.s.w. wie **ad 2**).
6. GODTCHE GOESZ. Hatt **1** Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).
7. DREWES BRUNS. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt **12** Bl. Pacht vf Mich., **20** Bl. Ablager vf Ostern, **6** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1** Gans vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **1** Hoffhuen, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **8** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl.

1891/1 - 67

1891/1 - 68

Behde haberen, $\frac{1}{2}$ Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb

huefener, gleich andere.

8. HANS CHRISTINS. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., 20 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vf Johannis (u.s.w. wie ad 7, nur statt 1 Hoffhuen: 3 Hoffhuener, statt 10 Eyer: 20 Eyer, und statt 2 Pfd. Flachs: 3 Pfd. Flachs).

9. HENNING NIENOW. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 24 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 14 Bl. Ablager vff Ostern, 12 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde haber, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, gleich seine Nachbare.

10. HANS BASEDOW. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 9).

11. HANS PETERS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 9).

12. HEINRICH BRUGGEMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 9)

13. CLAWES SCHRODER. Hat 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 9).

Summa des dorffs Wangelow vffkunfft.

Seindt 12 Huefen, dieselbe geben jehrl.: 8 Thaler 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 27 Thaler 29 Bl. Ablager vff Ostern, 4 Thaler 4 Bl. Ochsengelt vff Johannis. Summa 40 Thaler 24 Bl., 12 Schneidelschweine, darunter 2 vmbs Ander Jahr, 12 Gense, darunter 2 vmbs 2. Jahr, 56 Huener, 230 Eyer, 184 Schfl. Rogken, 272 Schfl. Haberen, 12 Pfd. Flachs, 49 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Bärtelstorff.

1. JÜRGEN MOLLER, Bawermeister. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 14 Bl. Ochsengeltt vff Johannis, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht

habern, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist schwein wan mast ist, Dienet wie andere Gehst Bawermeistere, wan etwas vorfelltt.

2. HANS BAWERMEISTER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: 7 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 15 Bl. Ablager vff Ostern, 7 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein vmb 2. Jahr 1618 antzufangen, 1 Gans umb 2. Jahr 1618 antzufangen, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2. Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb huefener.

3. HEINRICH FLINT. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 2).

4. HENNING GERCKEN. Hatt 1 Huefe, gibt: 14 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern 14 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

5. HEINRICH GERCKEN. Hatt 1 Huefe land, gibt: (u.s.w. ad 4).

6. ALBRECHT BARE. Hatt 1 Huefe land, gibt: (u.s.w. ad 4).

7. HENNEKE DETHLEFFS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 4).

8. HEINRICH FLINDT. Hatt einen Katen vnd einen Kohlhoff, auch einen Hoff vf 1 Schfl. saht, gibt: 32 Bl. Pacht vf Mich., 32 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Weil er von der halbe huefe landes den dienst thut, wie hierferne sub numero 3 zuersehende, so dienet er von dieser katenstete nicht zu hofe.

Summa des dorffs Bartelstorff jährlich vfkunfft.

Seindt **6** Huefen vnd **1** Schfl. saht. Dieselbe geben: **3** Thaler **3** Bl. Pacht vf Michaelis, **18** Thaler **14** Bl. Ablager vf Ostern, **2** Thaler **18** Bl. Ochsen gelt vff Johann. **Summa**

1891/1 - 69

1891/1 - 70

24 Thaler **2** Bl., **6** Schneidelschweine, darunter **2** vmbs Ander Jahr, **7** Gänse, darunter **2** vmbs **2.** Jahr, **24** Huener, **120** Eyer, **96** Schfl. Rogken, **136** Schfl. Haberen, **6** Pfd. Flachs; **26** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Fitzen.

1. JOCHIMB BAWERMEISTER. Hatt **1** Huefe, gibt: **1** Thaler **3** Bl. Pacht vf Mich., **4** Thaler **2** Bl. Ablager vf Ostern, **14** Bl. Ochsen gelt vf Joh., **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Gibt ein feist schwein, wan mastunge ist, Dienet bey der Buchener Schleuse, vnd wan das graß vfm Solder gemeihet wirtt, muß er dabey sein, vnd das volck zur Arbeit treiben. Gewinnet irgendt **14** fuerd hew.

2. JOCHIMB CLAWAS. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **30** Bl. accyse vf Michaelis, jedoch stehet die accyse F. G. vorzubehalten, helt laut der reuter rolle ein reisig Pferdt.

3. HANS HEINATZE. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vf Michaelis, **4** Thaler **2** Bl. Ablager vf Ostern **14** Bl. Ochsen gelt vf Johanns, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Hat wiesen vff **9** fuerd hew. Thut die reisen mit Pferdt vnd wagen wie vor alters, Dienet nachm Frantzhagen **3** tage zumessen, **3** tage zu pfluegen, **3** tage in der arndte, vnd **3** tage mitt der handt, so lange es F. G. gefällig.

4. CARSTEN SCHNEIDER. Hatt **1** Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 3** bis zu: **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er), Gewinnet irgendt **8** fuerd hew. Thut die reise nach altem gebrauch,

Dienet vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

5. JÜRGEN EICKHOFF. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **24** Bl. Pacht vf Michae., **4** Thaler **2** Bl. Ablager vf Ostern, **14** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs

1891/1 - 70

1891/1 - 71

oder Hede spinnet er, Hat wiesen vf **9** fuerder hew. Dienet vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

6. GERCKE MAKE. Hatt **1** Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 5**). Hat wiesen vf **9** fuerder hew, Thut die reisen wie vor alters, und dienet vor ein Huefener.

7. HANS SEHEDORFF. Hatt **1** Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 5**). Hat wiesen vf **8** fuerder hew. Thut die dienste vor ein huefener gleich sein Nachbar.

8. HANS BRUGGEMAN. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe vnd vff **2** Schfl. saht landt, gibt: **12** Bl. Pacht, **8** Bl. wegen der kate Michae., **2** Thaler **1** Bl. Ablager vf Ostern, **14** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, worunter wegen der kate **7** Bl., **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1** Gans vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **3** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Hat wiesen irgendt vff **4** fuerder hew. Dienet vor ein halb huefener, gleich andere.

9. LORENTZ PIPER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: **12** Bl. Pacht wegen der huefe, **8** Bl. Pacht wegen der Kate Mich., **2** Thaler **1** Bl. wegen der halben huefe vnd **1** Thaler **31** Bl. wegen der kate Ablager vff Ostern, **14** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, jedes vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **4** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **3** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Hat wiesenlandt vf **3** fuerder hew, Dienet vor ein halb huefener, gleich andere.

10. ACHIMB FLUGGE. Hat **1** Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Michaelis, **4** Thaler **2** Bl. Ablager vf

Ostern, 14 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Hat wiesen vff 4 fueder hew. Thut die dienste vor ein huefener, gleich seine Nachbare.

11. BEHNEKE SCHNEIDER. Hat 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 10). Hat wiesen landt vff 9 fueder hew. Dienet vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

12. HANS HUETMANN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 10). Hat wiesen vff 8 fueder hew. Thut die dienste vor ein huefener gleich sein Nachbare.

1891/1 - 71

1891/1 - 72

13. HANS PIPER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 24 Bl. Pacht vf Mich., 4 Thaler 2 Bl. Ablager vf Ostern, 14 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Hat wiesen vf 8 fueder hew. Dienet vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

KÖTENERE.

14. JACOB PELTZER. Hatt einen Katen vnd einen Kohlhoff, Gibt: 4 Bl. Pacht vff Mich., 1 Rauchhuen, 6 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der handt, gleich andere Kötenere.

15. DREWES KÖKENMEISTER. Hatt einen Katen vnd Kohlhoff, gibt: 4 Bl. Pacht vff Mich., 1 Rauchhuen, 6 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Thut handtdienste wie andere Kötenere.

Summa des dorffs Fitzen jährliche Vfkunfft.

Seindt 12 Huefen vnd 4 Schfl. Dieselbe geben 12 Thaler 24 Bl. Michaelispacht, 50 Thaler 16 Bl. Ablager vff Ostern, 5 Thaler 3 Bl. Ochsen gelt vf Johan. Summa 68 Thaler 10 Bl., 11 Schneidelschweine, darunter 2 vmbs 2. Jahr, 11 Gense, darunter 2 vmbs 2. Jahr, 48 Huener, 232 Eyer, 11 Pfd. Flachs; 48 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Buchen.

1. JURGEN RITTMULLERS S. wittibe Bawermeisterin. Hatt **1** Huefe landt, gibt: **30** Thaler vff Michaelis, eins für alle, außbenommen die accise vnd andere zufällige Contributiones, Ist dienstfrey. Hat auch den Herrenhoff, darein fallen **4** Schfl. korn. Hatt die Burgwiese, darauf werden ohngefahr **6** fueder hew gewonnen. Dienet neben dem Bawermeister zur Fitzen, wan an der Buchener Schleuse gebawet wirt, vnd muß einen duchtigen Kerl, wan der Solder gemeihet wirt, schicken, der das Volk zur arbeit treibet.

1891/1 - 72

1891/1 - 73

2. HANS EICKHOFF. Hatt **1** Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **3** Thaler **29** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Thut die reisen nach altem gebrauch. Dienet nachm Frantzhagen, **3** tage mitt messen, **3** tage mitt pfluegen, **3** tage in der Arndte, vnd **3** tage mit der handt.

3. JÜRGEN EICKHOFF. Hatt **1** Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **3** Thaler **29** Bl. Ablager vf Ostern, **12** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Thut die reisen nach altem gebrauch und dienet nachm Frantzhagen, auch sonsten wie sein Nachbar.

4. MICHEL BAWERMEISTER. Hatt **1** Huefe, gibt: (u.s.w. wie **ad 3**). Thut die reisen, vnd dienet nachm Frantzhagen, auch sonsten wie sein Nachbar.

5. JOCHIMB SCHUTTE. Hat **1** Huefe land, gibt: (u.s.w. wie **ad 3**). Dienet nachm Frantzhagen, vnd sonsten in allem wie sein Nachbar.

6. MAGNUS EICKHOFF. Hatt **1** Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 3** und **5**).

7. MARCUS HOGESLAWES. Hatt eine Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Michae., **3** Thaler **29** Bl.

Ablager vf Ostern, 12 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen gleich andere seine Nachbaren, sowol in allem vor ein Huefener.

8. RÖMER NIENOW. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 7). Thut die Dienste, wie seine Nachbaren vor ein Huefener.

9. JÜRGEN VON DER HEIDE, Schleusemeister. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe landt, gibt: 14 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Rauchhuen, 10 Eyer. Ist dienstfrey, Gibt accyse, Hatt eine Hofwische von 4 fuerder, Vfm tauben kruege ein fuerder, Vnd vf der Radewisch eine guete Ledder vul hew zugewinnen.

1891/1 - 73

1891/1 - 74

10. JURGEN LUEDERS. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 20 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 ßl. Ablager vf Ostern, 7 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein vmb 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen wie andere.

11. HEINRICH COSTER. Hatt $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt: 12 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 ßl. Ablager vf Ostern, 7 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Dienet mit der handt, wie andere Kötener.

KÖTENERE.

12. GERCKE PELTZER. Hat einen Katen, vnd vf $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt: 4 ßl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 ßl. Ablager vf Ostern, 7 ßl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der Handt wie andere Kötener.

13. JACOB TIDEMAN. Hat einen katen vnd vf $\frac{1}{4}$ huefe landt, gibt: 18 ßl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 31 ßl. Ablager vf Ostern, 7 ßl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 2 Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Thut die handtdienste wie andere Kötener.

14. JOBST ERDTMAN. Hat $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt: 12 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vf Ostern, 7 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Gans, 3 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Dienet wie sein Nachbar.

15. BERENDT JERMERS. Gibt: 4 Bl. Pacht vf Mich., 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet wie andere Kötenerer.

16. NIEBUR, Schleusemeister. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: 32 Bl. Pacht vf Mich. Hat Wiesen landt vf 6 Fueder hew.

Brötem.

17. MARTEN HAGEMAN. Hat 1 Huefe landt, gibt 24 Bl. Pacht vf Michae., 3 Thaler 29 Bl. Ablager vf Ostern,

1891/1 - 74

1891/1 - 75

12 Bl. Ochsengelt vf Joh., 1 Schwein, 1 Gans, 4 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein huefener, gleich die Bucher.

18. CHIMB HUETMAN. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe landt, gibt: 18 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 31 Bl. Ablager vff Ostern, 7 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs, 2 Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet vor $\frac{1}{4}$ Huefener, gleich die Buchener.

Summa der dorffer Buchen vnd Brötem Vffkunfft.

Seindt 10 Huefen vnd 1 $\frac{1}{2}$ Viertel, Dieselbe geben jehrlich 39 Thaler 29 Bl. Michaelis gefälle, 44 Thaler 20 Bl. Ablager vff Ostern, 4 Thaler 6 Bl. Ochsengelt vf Johan. Summa 88 Thaler 22 Bl., 9 Schweine, darunter 1 vmb 2. Jahr, 13 Gänse, 53 Huener, 240 Eyer, 9 Pfd. Flachs; 42 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Pötrow.

1. BERNDT GROVE, Bawermeister. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 24 ßl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 32 ßl. Ablager vf Ostern, 5 ßl. Vorbittelgelt Mich., 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist Schwein, wan Mast ist. Dienet mit wagen vnd Pferden wan etwas vorfellt, wie andere Bawermeistere.

2. HANS BAWERMEISTER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 24 ßl. Pacht vff Mich., 3 Thaler 32 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Thut die reisen nach altem gebrauch, Vnd dienet nachm Frantzhagen, gleich die Buchener vnd Fitzer.

3. JOCHIMB BAWERMEISTER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 2). Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 75

1891/1 - 76

4. BERENDT MÖLLER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: 31 ßl. Pacht vf Mich., 2 Thaler Ablager vf Ostern, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

5. HEINRICH GROVE. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 2). Thut die dienste, als seine Nachbaren.

6. LUDTKE SCHARFFENBARCH. Hatt 1 Huefe, gibt: 2 Thaler 17 ßl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 32 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 12 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 1 Pfd. Flachs, 20 Eyer; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, wie seine Nachbaren.

7. BEREND MOLLER, der Krueger. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 17 ßl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 32 ßl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

8. CLAWES LANGEHEINRICHS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 24 Bl. Pacht vff Michae., 3 Thaler 32 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 12 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Thut die dienste, gleich seine Nachbaren.

9. HEINE ZIMMERMAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 1 Thaler 24 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 32 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 4 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet in allem wie die anderen seine Nachbaren vor ein huefener.

10. SIMON PEMOLLER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 9). Thut die reise nach altem gebrauch. Dienet in allem, wie seine Nachbaren.

11. HANS MOLLER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 2 Thaler 29 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 32 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 8 Schfl. rogken von der muhle, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Thut die dienste, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 76

1891/1 - 77

12. GERCKE SCHUMACHER. Hatt einen Katen, vnd vff $1\frac{1}{2}$ Schfl. landt, Gibt: 5 Bl. pacht vf Michae., 2 Thaler Ablager vf Ostern, 18 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet mit der handt nachm Frantzhagen, gleich andere seine Nachbaren.

13. SIMONO PEMOLLER. Hatt einen Katen vnd vf $\frac{3}{4}$ Schfl. landt, Gibt: 5 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler Ablager vf Ostern, 18 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet als andere Kötenerere. Helt laut der reuter rolle 1 reisig Pferdt.

14. HANS GROVE. Hatt 1 Katen, vnd vfn $\frac{1}{2}$ Schfl. landt, Gibt: (u.s.w. wie ad 13). Dienet als andere Kötenerere.

15. JOCHIMB BARE. Hatt einen katen vnd vf 2 Schfl. landt, gibt: 5 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler Ablager vf Ostern, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen mit der hand.

PaASTOREN ´LANDT. Desselben seindt 25 stucke, darein fallen 50 Schfl. korn, Hat dabeneben einen Kohlhoff, vnd gewinnet 5 fueder hew.

Summa des dorfs Pötrow jährliche vffkunfft.

Seindt 10 Huefen vnd 4 ½ Schfl. Dieselbe geben 20 Thaler 23 Bl. Michaelis pacht, 48 Thaler 23 Bl. Ablager vf Ostern. Summa 69 Thaler 13 Bl., 10 Gänse, 116 Huener, 220 Eyer, 8 Schfl. rogken, 10 Pfd. Flachs; 44 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Witzeze.

1. FRANTZ BERLING, Bawermeister. Hatt 1 Huefe, gibt: 1 Thaler 3 Bl. Pacht vff Michae., 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 12 Schfl. Pacht rogken, 4 Schfl. pacht rogken vom muhlen lande, 12 Schfl. Pacht habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder

1891/1 - 77

1891/1 - 78

Hede spinnet er. Gibt ein feist Schwein, wan Mast ist. Dienet mit Pferden vnd wagen wan etwas vorfellt, gleich andere Gehst Bawermeistere.

2. JOCHIMB GROVE. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsengelt vf Johan., 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein huefener mit wagen vnd Pferden nachm Frantzhagen.

3. JOCHIMB KOCH. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vf Mich., 1 Thaler 11 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, vmb 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 3 Schfl. Pacht rogken, 3 Schfl. Pacht-, 3 Schfl. Behde haben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder hede spinnet er, Dienet nachm Frantzhagen vor ein halb huefener, gleich andere.

4. JOCHIMB BERENDES. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 28 Bl. Pacht vff Mich., 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener nachm Frantzhagen, gleich sein Nachbar.

5. BERENDT GERMERS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 24 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johan., 4 Bl. Wischgelt vf Mich., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 4 Schfl. vom muhlenlande, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen vor ein huefener, gleich andere seine Nachbaren.

6. HEINRICH ZIMMERMAN. Hat 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 5.) Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar nachm Frantzhagen.

1891/1 - 78

1891/1 - 79

7. MAGNUS NIEMAN. Hatt 1 Huefe landt, darunter $\frac{1}{2}$ huefe dem Pastori zugehörig, gibt davon ihme 8 Schfl. rogken vnd 8 Schfl. haben. F. g. aber bekommen jehrlich 28 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener nachm Frantzhagen gleich sein Nachbar.

8. HANS WAGENER. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 28 Bl. Pacht, 8 Bl. Wischgelt vf Michaelis, 2 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3

Hoffhuener (u.s.w. wie **ad 7**).

9. HEINE BRUNS. Hatt 1 Huefe landt, gibt: **28** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **30** Bl. Ablager vf Ostern, **9** Bl. Ochsengelt vff Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **16** Schfl. Pacht rogken, **16** Schfl. Pacht-, **8** Schfl. Behde Haberen, **1** Pfd. Flachs (u.s.w. wie **ad 7**).

10. JOCHIMB KNIESEKE. Hatt 1 Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Michae., **2** Thaler **22** Bl. Ablager vf Ostern, **9** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **12** Schfl. Pacht rogken, **12** Schfl. Pacht-, **6** Schfl. Behde haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen vor ein huefener, gleich sein Nachbar.

11. HANS SCHUNCKE. Hatt 1 Huefe landt, davon $\frac{1}{2}$ huefe dem Pastori zugehörig, gibt ihme **8** Schfl. rogken vnd **8** Schfl. haberen, F. g. aber bekommen **28** Bl. Pacht vf Michae., **2** Thaler **22** Bl. Ablager vf Ostern, **9** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **6** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener wie sein Nachbar nachm Frantzhagen.

1891/1 - 79

1891/1 - 80

12. JOCHIMB GERMERS. Hatt 1 Huefe, gibt: **24** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **22** Bl. Ablager vf Ostern, **9** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **20** Eyer, **4** Schfl. rogken vom muhlenlande, **12** Schfl. Pacht rogken, **12** Schfl. Pacht-, **6** Schfl. Behde haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar nahm Frantzhagen.

13. HANS BERENDES. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: **16** Bl. Pacht vf Michaelis, **1** Thaler **11** Bl. Ablager vf Ostern, **5** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **1** Schwein vmbs **2.** Jahr, **1618** antzufangen, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, **6** Schfl. Pacht rogken, **8** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haberen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet nachm

Frantzhagen vor ein Halbhuefener.

14. JOCHIMB SCHULTZE. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 11 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 6 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein halb huefener nach Frantzhagen.

15. JOCHIMB COSTER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 14).

16. HEINRICH JERMERS. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 2 Thaler 22 Bl. Ablager vf Ostern, 9 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 4 Schfl. rogken vom muhlenlande, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde haben, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen vor ein huefener, gleich andere.

17. BERENDT GROVE. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 14). Dienet vor ein halb huefener gleich sein Nachbar nachm Frantzhagen.

1891/1 - 80

1891/1 - 81

18. HANS JERMERS. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vff Michaelis, 1 Thaler 11 Bl. Ablager vf Ostern, 16 Bl von der Katenstede Ablager Ostern, 5 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 10 Schfl. Pacht rogken, darunter vom muhlenlande 4 Schfl., 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet nachm Frantzhagen vor ein halb huefener, gleich andere.

19. MAGNUS SCHMALEJOHAN. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt 16 Bl. Pacht vf Michae., (u.s.w. wie ad 14).

20. HANS REIMERS der Brockmuller. Hatt 1 Huefe, gibt 24 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 22

Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 48 Schfl. Mehl aus der muhle, 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 8 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, nachm Frantzhagen, gleich andere.

21. MICHEL PEMÖLLER. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt: 16 Bl. Pacht vf Michaelis, 1 Thaler 11 Bl. Ablager vf Ostern, 5 Bl. Ochsengetel vf Johannis, 1 Schwein vmb 2. Jahr, 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 6 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behdehaben, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein halb huefener nachm Frantzhagen.

22. DEUCHERS, Schleusenmeister. Hat $\frac{1}{4}$ Huefe landt, Gibt: 1 Thaler 11 Bl. Ablager vf Ostern. Hat 6 wischblehke *) vnd 1 wiese beim hause, gewinnet ohngefehr 12 fuerder hew.

FOLGEN DIE KÖTENERE.

23. BERENDT GROVE. Hatt einen Katen, vnd vf $1\frac{1}{2}$ Schfl. landt, gibt 8 Bl. Pacht vf Michael., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener nachm Frantzhagen.

*) Wiesenbleiche, Bleichwiese, Wiese zum Bleichen. – Nach dem Schleusenmeister Deuchers ist ohne Zweifel diese Schleuse Dükerschleuse benannt worden.

1891/1 - 81

1891/1 - 82

24. JOCHIMB NIEMAN. Hatt 1 Katen, vnd 1 Schfl. landt, gibt: 6 Bl. Pacht vf Michae., 16 Bl. Ablager vf Ostern, 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kotener nachm Frantzhagen.

25. GERCKE GERMERS. Hat einen Katen vnd vf $\frac{1}{2}$ Schfl. landt, gibt: (u.s.w. wie ad 24). Dienet vor ein Kötener, wie sein Nachbar.

26. HEINRICH HENCKE. Hat einen Katen vf der Gemeine, gibt 4 Bl. Pacht vf Michae., 1 Hoffhuen, 1 Rauchhuen, 10 Eyer; 1 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der Handt, nachm Frantzhagen.

PASTOREN LANDT. Ist 1 Huefe wie vorher zubefinden.

Summa des dorffs Witzeze jährliche vfkunfft.

Seindt 17 $\frac{1}{4}$ Huefen vnd 3 Schfl. Dieselbe geben 15 Thaler 1 Bl. Pacht, 12 Bl. Wischgelt Michaelis, 49 Thaler 3 Bl. Ablager vff Ostern, 4 Thaler 21 Bl. Ochsendelt vf Johan., Summa 69 Thaler 4 Bl 20 Schweine, darunter 8 vmb 2. Jahr, 20 Gense, 80 Huener, 370 Eyer, 48 Schfl. Mehl, 231 Schfl. rogken, 330 Schfl. Haberen, 17 Pfd. Flachs; 72 Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Basedow.

1. BERENDT SCHMALEJOHAN, Bawermeister. Hatt 1 Huefe, gibt: 2 Thaler Pacht vff Michae., 7 Thaler 25 Bl. Ablager vf Ost., 18 Bl. Ochsendelt vf Johann., 16 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht Haberen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit Pferden vnd wagen wan etwas vorfelt, gleich andere Gehst Bawermeistere.
2. LUDTKE GROVE. Hatt 1 Huefe landt, gibt 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 3 Bl. Ablager vf Ostern, 18 Bl. Ochsendelt vf Johannis, 8 Bl. Koppelgelt vf Mich., 1 Schneidelschwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 17 Schfl. Pacht rogken, 16 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde haberen,

1891/1 - 82

1891/1 - 83

1 Pfd. Flachs, 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, gleich sein Nachbar.

3. JOCHIMB SCHMALEJOHAN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 8 Bl. Koppelgelt Mich., 3 Thaler 3 Bl. Ablager vf Ostern, 18 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 17 Schfl. Pacht rogken, 18 Schfl. Pacht, 4 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein huefener, gleich andere.

4. ALTE HENNEKEN KHYN. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 3, nur statt 4 Schfl. Behde habenen muß es hier heißen 6 Schfl. Behde habenen).

5. JUNGE HENNEKE KHYN. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 3 und 4.)

6. PAWEL SIMON. Hatt 1 Huefe gibt: (u.s.w. wie ad 3).

7. HEINRICH BASEDOW. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 3).

8. HEINRICH BAWERMEISTER. Hatt 1 Huefe, gibt: 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 8 Bl. von der Koppel Mich., 3 Thaler 3 Bl. Ablager vf Ostern, 18 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 17 Schfl. Pacht rogken, 18 Schfl. Pacht habenen, 6 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener, wie sein Nachbar.

9. HEINE HAKE. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 8).

10. HEINE NIENOW. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie ad 8, nur muß es hier heißen statt 6 Schfl.: 4 Schfl. Behde habenen).

11. PAWEL TODE. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 8).

12. JOCHIMB BAWERMEISTER. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 8).

KÖTERNE.

13. Hans Schuncke. Hatt einen Katen vnd 4 Schfl. landt, gibt: 8 Bl. Pacht vf Mich., 32 Bl. Ablager

1891/1 - 83

1891/1 - 84

vf Ostern, **12** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **3** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der handt, wie andere Kotener.

14. Hans Flugge. Hatt **1** Katen vnd **1** Kohlhoff, gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **16** Bl. Ablager vf Ostern, **6** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **2** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet wochentlich **3** tage mit der handt.

15. Pawel Bawermeister. Hat einen Katen, Gibt: **4** Bl. Pacht vf Mich., **8** Bl. Ablager vf Ostern, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet mit der handt, gleich andere Kotenere.

16. Heinrich Hake. Hat **1** Katen vnd **1** Kohlhoff, gibt: (u.s.w. wie **ad 14**).

Summa des dorffs Basedow jehrliche Vfkunfft.

Seindt **12** Huefen vnd **4** Schfl. saht. Dieselbe geben **10** Thaler **20** Bl. Pacht, **2** Thaler **22** Bl. Koppelgelt vf Michaelis, **43** Thaler **31** Bl. Ablager vf Ostern, **7** Thaler **9** Bl. Ochsengelt vf Johannis, Summa **64** Thaler **16** Bl. **11** Schneideschweine, **11** Gänse, **52** Huener, **260** Eyer, **203** Schfl. Rogken, **262** Schfl. Haberen, **12** Pfd. Flachs; **53** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Buchhorst.

1. Heinrich Bawermeister. Hatt **1** Huefe, gibt: **8** Bl. Pacht vf Mich., **2** Thaler **30** Bl. Ablager vff Ostern, **10** Bl. Ochsengelt vf Johannis, **6** Schfl. Pacht rogken, **6** Schfl. Pacht-, **4** Schfl. Behde haberen, **1** Pfd. Flachs; **4** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Gibt ein feist schwein, wan mast ist, Dienet gleich andere Gehst Bawermeistere, wan etwas vorfellt.

2. Clawes Arendes. Hatt **1** Huefe, gibt: **8** Bl. Pacht vf Michaelis, **2** Thaler **30** Bl. Ablager vff Ostern, **10** Bl. Ochsengelt vf Johan., **1** Schwein, **1** Gans, **3** Hoffhuener,

1 Rauchhuen, 20 Eyer, 12 Schfl. Pacht rogken, 12 Schfl. Pacht-, 6 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein huefener, gleich andere.

3. Heinrich Bihp. Hatt 1 Huefe, gibt: 11 Bl. Pacht vf Mich., 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Johan., 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 8 Schfl. Pacht rogken, 8 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde habenen, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Huefener gleich sein Nachbar.

4. Henning Basedow. Hatt 1 Huefe, gibt: (u.s.w. wie ad 2).

5. Hans Ficke. Hatt 1 Huefe, gibt: 8 Bl. Pacht vf Michaelis (u.s.w. wie ad 3).

6. Clawes Peters. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt 6 Bl. Pacht vf Michae., 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 6 Schfl. Pacht rogken, 6 Schfl. Pacht-, 4 Schfl. Behde habenen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein halb huefener.

7. Hans Howstein. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe, gibt 8 Bl. Pacht vff Michaelis, 2 Thaler 30 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Schneidelschwein vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, 4 Schfl. Pacht rogken, 4 Schfl. Pacht-, 2 Schfl. Behde habenen, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein halb huefener.

8. Jochimb Schmitt. Hatt $\frac{1}{2}$ Viertel landt, gibt: 4 Bl. Pacht vf Michaelis, 24 Bl. Ablager vf Ostern, 3 Bl. Ochsen gelt vf Johannis, 1 Gans, 3 Huener, darunter 1 Rauchhuen, 10 Eyer; $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet wochentlich mit der handt, wie sein Nachbar.

9. Roloff Alers. Hatt landt vff **4** Schfl. korn, gibt: **4** Bl. Pacht vf Michae., **32** Ablager vff Ostern,

1891/1 - 85

1891/1 - 86

2 Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder hede spinnet er. Dienet gleich andere Kötener.

10. Bendix Lueders. Hat landt vf **2** Schfl. gibt: **20** Bl. Pacht vff Mich., **1** Thaler **15** Bl. Ablager vf Ostern, **5** Bl. Ochsengelt vff Johan., **3** Huener, darunter **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener.

11. Hans Mecklenburg. Hatt einen Katen, Gibt: **4** Bl. Pacht vff Mich., **1** Rauchhuen, **10** Eyer; **1** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor ein Kötener, gleich andere.

12. Pawel Bawermeister. Hatt ein Kötenertheil von Hans Howstein für **30** Thaler gekauft, Gibt: **4** Bl. Pacht vff Mich., **24** Bl. Ablager vf Ostern, **1** Gans, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet gleich andere Kötener.

F. G. Schleußehauß bei der Mühle *) Datzu gehöret vnd ist belegen **1** stücke ackers, von **1** $\frac{1}{2}$ Schfl. korn einsaht, liegt bey Heinen Schofes hofe Vnterm berge, **1** Kohlhoff liegt beim Muhlenhofe, **1** Kleine wiese, liegt bey der Schnackenbecher wiese am Solder irgend von **3** fueder hew. **2** Wiesen an der Steckenitze oben der Schleuse, ohngefehr **12** fueder Hew darauff zugewinnen.

Summa des dorffs Buchhorst jährliche Ufkunfft.

Seindt **6** $\frac{1}{8}$ Huefen **6** Schfl. Dieselbe geben **2** Thaler **27** Bl. Pacht vff Michaelis, **24** Thaler **8** Bl. Ablager vff Ostern, **2** Thaler **15** Bl. Ochsengelt vf Johan., Summa **29** Thaler **17** Bl. **6** Schneidelschweine, darunter **2** vmbs **2.** Jahr, **8** Gänse, **34** Huener, **150** Eyer, **56** Schfl. rogen, **90** Schfl. Haberen, **7** Pfd. Flachs; **31** Pfd. werden gespunnen.

* * *

Das dorff Lantze.

1. Heinrich Bawermeister. Hatt 1 Huefe landt, gibt: 2 Thaler 14 Bl Pacht vf Mich., 3 Thaler 4 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Pfd. Flachs;

*) Palmschleuse.

1891/1 - 86

1891/1 - 87

4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Gibt ein feist schwein, wan Mast ist, Dienet gleich anderen Gehst Bawermeisterten, wan etwas vorfeltt.

2. Hans Bawermeister. Hatt 1 Huefe landt, Gibt 32 Bl. Pacht vf Mich., 3 Thaler 4 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vf Johannis, 1 Schwein, 1 Gans, 3 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 20 Eyer, 1 Pfd. Flachs; 4 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein Huefener, gleich andere.

3. Jost Schumacher. Hatt 1 Huefe landt, Gibt: (u.s.w. wie **ad 2**).

4. Curdt Pawelche. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, Gibt 24 Bl. Pacht vff Mich., 1 Thaler 20 Bl. Ablager vff Ostern, 5 Bl. Ochsengelt vff Johannis, 1 Schwein vmbs 2. Jahr 1618 anzufangen, 1 Gans, 2 Hoffhuener, 1 Rauchhuen, 10 Eyer, $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; 2 Pfd. Flachs oder Hede spinnet er. Dienet vor ein halb Huefener.

5. Henning Bruns. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 4**).

6. Große Hans Schehr. Hat $\frac{1}{2}$ Huefe landt, gibt: 24 Bl. Pacht vf Michaelis, 3 Thaler 4 Bl. Ablager vf Ostern, 10 Bl. Ochsengelt vf Johannis (u.s.w. wie **ad 4**.)

7. Berendt Schehr. Hatt 1 Huefe landt, gibt: (u.s.w. wie **ad 2**). Dienet vor ein Huefener

gleich sein Nachbar.

8. Kleine Hans Schehr. Hatt $\frac{1}{2}$ Huefe landt, Gibt: (u.s.w. wie **ad 6** u. **4**).

9. Henning Bawermeister. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe, gibt: **16** Bl. Pacht vf Mich., **1** Thaler Ablager vf Ostern, **3** Bl. Ochsen gelt vf Johannis, **1** Schwein vmbs **3.** Jahr, **1618** antzufangen, **2** Hoffhuener, **1** Rauchhuen, **10** Eyer; $\frac{1}{2}$ Pfd. Flachs; **2** Pfd. Flachs oder Hede spinnet er, Dienet vor $\frac{1}{4}$ huefener gleich andere.

10. Marcus Basedow. Hatt $\frac{1}{4}$ Huefe landt, gibt: **16** Bl. Pacht vf Mich. (u.s.w. wie **ad 9**). Dienet vor ein Viertelhuefener, gleich sein Nachbar.

1891/1 - 87

1891/1 - 88

Summa des dorffs Lantze jährliche vffkunfft.

Seindt **6** $\frac{1}{2}$ Huefe landes. Dieselbe geben **9** Thaler **7** Bl. Pacht vf Michaelis, **23** Thaler **31** Bl. Ablager vf Ostern, **2** Thaler **10** Bl. Ochsen gelt vff Joh., Summa **35** Thaler **15** Bl., **9** Schneidelschweine, darunter **4** vmbs **2.** vnd **2** vmbs **3.** Jahr, **7** Gänse, **30** Huener, **120** Eyer, **7** Pfd. Flachs; **26** Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Die Statt Lowenburgk.

1. Burgermeister CLAWES HEINEMAN. Hatt einen hoff, *) liegt auf F. g. alten Campfe, oben an der Kuhegrundt, gibt in alles **26** Bl. Ein hoff liegt am Hamburger fuß steige, beneben Hans Bruesers hoffe, gibt **6** Bl. Ein hoff liegt beim Finkenherde, negst Davidt Dückers hoffe, gibt **12** Bl. Ein hoff liegt vfm alten Campfe, negst seines Sohnes Matthiaßen garte, gibt **21** Bl. Ein hoff liegt neben Fabian Klokens garte, gegen dem Schottelchen teiche, gibt **1** Thaler **12** Bl. **2** $\frac{1}{2}$ Pfg. Ein stücke landt, liegt beim Crutzemer wehge, negst Martin Buchholtzen lande, gibt **1** Thlr. **31** Bl. Eine Wiese liegt im Teichbruche, gibt **2** Thlr. **30** Bl.

2. JOHAN WENCKE. Hatt einen hoff liegt vfm Berge, beim Hamburger fußsteige, negst

Tonnies Jancken S. hofe belehgen, gibt 4 Bl.

3. HANS HARDERS. Hatt einen Hoff, vfm alten Campfe, negst Marten Lammersen hofe, gibt 11 Bl. 4 $\frac{1}{2}$ Pfg.

4. CLAWES BAWERMEISTER. Hatt einen hoff liegt an der Elbe negst Hans Lueders S. hofe, gibt 3 Bl. Ein hoff, so Hans Leistman gehapt, gibt 9 Bl. Ein stucke landt, beim Ziegel Rehmen negst Arendt Stangen S. lande, gibt 28 Bl. Ein hoff liegt vfm alten Campfe, negst Martin Zabels hofe, gibt 31 Bl. 6 Pfg. Eine Wiese im Teichbruche, gibt 1 Thaler 15 Bl.

*) Unter „hoff“ ist Garten (oder Gartenland) zu verstehen.

1891/1 - 88

1891/1 - 89

5. PAWEL BAWERMEISTER. Hat einen hoff, liegt am Hamburger fußsteige, negst Tonnies Janeken S. hofe 12 Bl. Ein hoff, negst Clawes Bawermeisters hofe vfm alten Campfe, gibt 31 Bl. 6 Pfg.

6. JACOB GERWINS WITTIBE. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Michel Mollers garten, gibt 7 Bl.

7. LUCAS HARPERDINGK. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Salome Hopken hofe, gibt 6 Bl. Der andere hoff liegt beim Finckenherde, negst Johan Bulhorns hofe, gibt 8 Bl. 6 Pfg. Vor ein stucke landt, negst Schmieden lande 14 Bl. 6 Pfg. Vor 3 stucke landes am Hasenberge 32 Bl. 6 Pfg. Vor eine Wiese im Teichbruche 1 Thaler 15 Bl.

8. SALOME HOPKEN. Hat einen hoff liegt vfm alten Campfe negst Harperdinges Hoffe, gibt 6 Bl.

9. JASPER PECHELIN. Hat einen hoff, negst des Capitainen Herman Richters hofe vfm alten Campfe, gibt 8 Bl. Der Ander hoff liegt an der Elbe, negst der Weltzineschen hofe,

gibt **12** Bl. Für ein stücke landt, von F. g. empfangen, darauf der Finckenherdt gestanden, gibt **12** Bl. Vor das stücke landt, negst Bartoldt Peterßen lande, gibt **14** Bl. **6** Pfg. Für die Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

10. JOCHIMB CASZUBE. Hatt einen hoff am Kuhegrunde bey Heinrich Meineken hoffe, gibt **8** Bl. **6** Pfg.

11. BAETHOLDT PETERSEN. Hatt einen hoff am Hamburger fuhrwehge, negst Harmen Weltzins hofe, gibt **10** Bl. Zu endest desselben garten, davor **23** Bl. $\frac{1}{2}$ Pfg., Für **3** stücke landt in der Lypß **1** Thaler **14** Bl., Für die Scheunstete **8** Bl., Für die Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

12. HANS SCHULTZE. Hatt einen hoff liegt im alten Hopffen hoffe, negst Hans Cordeßen garte, gibt **7** Bl. **1** Pfg. Der ander hoff ist vfm Campfe, bey Lorentz Luemers garten, gibt **4** Bl.

13. HANS BRUESER, Rathsverwandter. Hat einen hoff liegt hinterm Hamburger Fußsteige, negst Badings garten, gibt **6** Bl. Vor ein stücke landt, negst Martin Buchholtzen lande, gibt **14** Bl. **6** Pfg.

1891/1 - 90

1891/1 - 90

14. MARTIN ZABEL. Hatt einen hoff oben nach der Kuhgruntt bey Brgstr. Heinemanns hoffe, gibt **3** Bl. Ein hoff liegt am Hamburger fuhrwege, negst Carsten Baleken hoffe, gibt **12** Bl. Ein hoff liegt vfm alten Campffe, negst Clawes Bawermeisters hoffe, gibt **10** Bl. **96** Pfg. Vor das landt in der Lyps bey Johannis Schmieden lande, gibt **30** Bl.

15. JOHAN ABERS. Hatt einen hoff liegt im alten hopffenhofe, negst Hans Cordeßen hoffe, gibt **3** Bl. Ein hoff liegt vfm alten Campfe, negst Gert Harderßen garte, gibt **22** Bl. **5** $\frac{1}{2}$ Pfg.

16. HARMEN WELTZIN. Hatt einen hoff, liegt am Hamburger Fuhrwehge, negst Bartholdt Peterßen hoffe, gibt **22** Bl. **4** Pfg. Ein hoff vfm alten Campffe, negst Jacob Gerwins garten,

gibt 13 Bl. 4 Pfg.

17. HEINRICH STREISE, Frantz S. sohn. Hatt einen hoff vfm Campfe, negst Johannis Schmieden hofe, gibt 13 Bl. 6 Pfg. Noch einen hoff vfm Campfe, bei Gerdt Hardersen garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg. Ein hoff liegt beim hamburger fußsteige, negst Hans Bruesers garten, gibt 6 Bl.

18. ARENDT STANGEN S. Wittibe. Hatt einen hoff im alten Hopfenhofe, negst Johan Albersen hofe, gibt 3 Bl. Vor ein stücke landes am Hasenberge, negst Lucas Harperdinges lande, gibt 11 Bl. 6 Pfg. Für die Wiese im Teichbruche 1 Thaler 15 Bl.

19. CURDT SCHULTZE. Hat einen hoff negst Clawes Wöhners hofe, gibt 9 Bl.

20. HANS MEYER. Hatt einen hoff beim alten Finkenherde, negst Jasper Pechlins hofe, gibt 9 Bl.

21. JACOB KONEKE. Hat einen hoff, negst Johan Bulhorns hofe gibt 9 Bl.

22. CLAWES WÖHNER. Hat einen hoff, negst Andreas Wolfen hofe, gibt 9 Bl.

23. HEINRICH MEINEKE. Hat einen hoff, negst Dinnies Pantzen hofe, gibt 12 Bl.

24. FRANTZ PAWELCHE. Hat einen hof beim alten Finkenherde negst Harmen Bawermeisters, 8 Bl. 6 Pfg. Ein

1891/1 - 90

1891/1 - 91

hoff, liegt vfm alten Campfe, negst Johan Albersen hofe, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

25. CLAWES LUHMEr. Hat einen hoff beim Hamburger Fuhrwehge, negst Hans Streifen hofe, 6 Bl. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Thomas Greven hofe, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

26. DAVIDT DUHKER. Hatt einen hoff, negst Heinrich Meineken garten, gibt 6 Bl.
27. FABIAN KLOFKE. Hatt einen hoff im alten hopfen hofe, negst Tonnies Janeken hofe, gibt 7 Bl. 8 Pfg. Der ander hoff beim alten Finkenherde, negst Hans Meyers hofe, gibt 9 Bl. Der Dritte hoff, gegen dem Schottelchenteiche, gibt 1 Thaler 3 Pfg. Der Vierte hoff vfm alten Campfe, negst Marten Ellensen garten, gibt 7 Bl. Für 2 stücke landes am Hasenberge 18 Bl.
28. DIETERICH LEISTMAN. Hatt einen hoff, negst Anneken Schultzen garten, am Hamburger Fuhrwehge, 6 Bl.
29. CLAWES ARENDES. Hatt einen hoff vfm alten Campfe, negst Frantz Pawelchen garten, gibt 11 Bl. 1 Pfg.
30. CLAWES POCKRENT. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Carsten Ketzen garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.
31. DAVIDT SCHULTZE. Hatt einen hoff am Hamburger Fuhrwehge, negst Clawes Nehlen hofe, gibt 6 Bl.
32. HANS CORDES. Hatt einen hoff im alten hopffen hofe, negst Arendt Stangeschen garten, gibt 6 Bl. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Lorentz Luemers garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.
33. DIE KIRCHe. Hatt einen hoff, liegt negst dem Zollgarten, gibt – 0.
34. EHR CHRISTOPH KLOPSTOCK, Capellan. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Clawes Rosengarten, gibt 21 Bl.
35. LORENTZ LUEMER. Hat einen hof vfm alten Campfe negst Hans Hardersen garten, gibt 1 Thaler 9 Bl. Ein hoff an der Kuhgrundt, negst Jacob Martens hofe, gibt 9 Bl.

36. HEINE BAWERMEISTER. Hatt einen hoff im alten hopfen hofe, negst Fabian Klocken, gibt **3** Bl. Ein hoff negst Johan Bulhorns garten **8** Bl. **6** Pfg. Ein hoff am holenwehge, negst Frantz Schaden hoffe, gibt **7** Bl. **6** Pfg. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Thias Heinemans hoffe, gibt **21** Bl. Für ein stücke landt in der Lyps **14** Bl. **6** Pfg. Für eine Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

37. BUSZE BADINGK. Hat einen hoff am Hamburger Fußsteige, negst Adam Streisen hoffe, gibt **6** Bl. Ein hoff liegt an der Elbe, der heithoff genandt, gibt **12** Bl. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Jochimb Parlebergen garten, gibt **10** Bl. **6** Pfg. Negst dabey gelegen noch ein hoff, gibt **10** Bl. **6** Pfg. Vor ein stücke landt so Hans Römer gehapt, von Hans Gowen gekaufft, liegt am Hasenberge, gibt **12** Bl. Noch daselbst ein ende, von Römeren empfangen, gibt **4** Bl. Noch am Hasenberge ein stücke, so Hans Mundt gehapt, gibt **6** Bl. von Frantz Hengefoßen ein stücke gekaufft, gibt **8** Bl. Von Jasper Hengefoßen **2** stücke empfangen, geben **19** Bl. **6** Pfg. Vor ein stücke landt von Jacob Costern gekaufft, gibt **14** Bl. **6** Pfg. Noch vor ein stücke, so ihme negst dabey angewiesen, gibt **14** Bl. **6** Pfg. Vor das Gehstlandt, so er von Heinrich Meinen zu Awendorf gekaufft vor **1** Thaler, gibt **21** Bl. Vor die Wiese im Teichbruche **2** Thaler **30** Bl.

38. THOMAS GREVE. Hatt einen hoff vfm alten Campfe, negst Tydtke Bawermeisters hoffe, gibt **10** Bl. **6** Pfg. Ein hoff am Hamburger Fußsteige, negst Dieterich Leistmans hoffe, gibt **11** Bl. Vor ein stücke landt am Crutzemer Wehge, negst Arendt Stangen lande **14** Bl. **6** Pfg. Vor ein stücke landt am Hasenberge, negst Martin Buchholtzen lande, gibt **14** Bl. **6** Pfg. Vor ein stücke landt am Muhlenwege, negst Hans Römers lande gibt **11** Bl. **6** Pfg. Vor die Wisch im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

39. HANS STREISE. Hat einen hoff am Hamburger Fuhrwege, negst Martin Lammersen garten **4** Bl. Ein hoff liegt vfm alten Campfe, negst Lorentz Luemers garten, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

1891/1 - 92

1891/1 - 93

40. JACOB MARTENS. Hat einen hoff, negst Martini Hasely garten, gibt 9 Bl.

41. HARMEN BAWERMEISTER. Ein hoff negst Frantz Pawelchen garten, gibt 8 Bl. 6 Pfg. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Heinrich Streisen garten, gibt 14 Bl. 3 ½ Pfg.

42. MATTHIAS HEINEMAN. Hatt einen Hoff vfm alten Campfe, negst Heine Bawermeisters hoffe, gibt 10 Bl. 6 Pfg. Für eine Wiese im Teichbruche 1 Thaler 15 Bl.

43. HEINRICH STREISE. Hat einen hoff vfm Campfe, negst Hans Streisen hoffe, gibt 3 Bl. Ein hoff liegt vfm Campfe, negst Brgrstr. Heinemans hoffe, gibt 10 Bl. 6 Pfg. Ein hoff liegt neben dem Schottelchen Teiche, gibt 1 Thaler 26 Bl. 6 Pfg.

44. MARTINUS HASSELIUS. Ein hoff, liegt negst Burgerm. Clawes Heinemans garten, gibt 9 Bl.

45. CARSTEN BALEKE. Hatt einen hoff am Hamburger Fuhrwege, negst Martin Zabels garten, gibt 12 Bl. Für das Landt in der Lyps 28 Bl.

46. JUSTUS LUEDERS. Hatt einen hoff hinter des H. Superintendenten hoffe, gibt – 0.

47. HANS LOCKE. Hat einen hoff bey Clawes Nolten garten 8 Bl. 6 Pfg.

48. MARTEN LAMMERS. Hat einen hoff, am Hamburger Fuhrwehge, negst Hans Streisen garten 6 Bl. Vor einen hoff in der Kuhgrundt 9 Bl. Ein hof vfm alten Campfe, negst Harmen Bawermeisters hoffe, gibt 13 Bl. 3 Pfg.

49. JOHANNES ERHART WITTHOWER. Hat einen hoff vfm Campfe, negst Johannis Schmiedes hoffe, gibt 6 Bl. Ein hoff liegt vfm Campfe, negst Jasper Pechelins garten, gibt 4 Bl. Ein hoff beim Hamburger Fußsteige negst Schmiedes hoffe, gibt 12 Bl. Negst dabey ein garte, gibt 6 Bl.

50. SEVERIN VOLCKMAN. Hat einen hoff, liegt hinter der Stangischen garten, gibt **18** Bl.

51. ADAM STREISE. Hat einen hoff, hinter dem Hamburger Fußsteige, negst Hans Bruesers garten, **4** Bl. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Martin Zabels hoffe, gibt **3** Bl.

1891/1 - 93

1891/1 - 94

52. M. JACOB WESITZERS WITTIBE. Hat einen hoff am Hamburger fuhrwehge, negst Preusen garten, gibt **12** Bl. Vor ein stucke landt im Ziegel Rehme **1** Thaler **27** Bl. Vor die Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

53. TONNIES JANECKEN WITTIBE. Hat einen garten im alten Hopffen hoffe, gibt **7** Bl. **8** Pfg. Ein garte am Hamburger Fußsteige negst Clawes Ketzen garten, gibt **4** Bl.

54. JOHAN BULHORN. Hat einen hoff an der Kuhgrundt, negst Harpersdinges garten, gibt **9** Bl. Einen hoff vfm alten Campfe, negst Clawes Luhmers garten, gibt **10** Bl. **6** Pfg. Vor ein stucke in der Lyps **14** Bl. **6** Pfg. Vor die Scheunstete **8** Bl. Vor eine Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl.

55. JACOB WIGELS. Hat einen hoff, beim alten hopfenhofe, **12** Bl. Vor ein stucke landt bey Pechlins lande **14** Bl. **6** Pfg. Vor den hoff vfm Campfe negst Pechelins garten, dem Capitainen Herman Richtern zugehörig **8** Bl.

56. BERENDT RATCHE. Ein hoff am Hamburger Fuhrwege, negst Clawes Nolten Garten **6** Bl.

57. WERNEKE TWESTEN. Vor den hoff, negst Lorentz Gercken garten gibt **4** Bl.

58. LORENTZ GERCKEN. Hat einen hoff am Froudenberge gibt davon **4** Bl.

59. J'OHANNES SCHMITT. Hatt einen hoff am berge bey der Elbe, negst Pechelins hoffe,

gibt 21 Bl. 3 Pfg. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Johan Erhartt Withowern hoffe, gibt 17 Bl. 6 Pfg. Vor ein stucke landt, negst Johan Bulhorn lande, gibt 14 Bl. 6 Pfg. Vor das Landt in der Lyps, negst Martin Zabels lande, gibt 30 Bl.

60. Meist. FRANTZ VOM STEIN. Hat einen hoff vfm Campfe, negst Clawes Hilmersen garten, gibt 21 Bl.

61. HANS KRUESE. Hat einen hoff am Froudenberge, gibt 4 Bl. Ein hoff negst dem Zollgarten, gegen dem Schottelchen teiche, gibt 32 Bl. 8 Pfg.

62. HANS KETZEN WITTIBE. Hat einen hoff vfm kampfe, negst Johan Bulhorn garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

1891/1 - 94

1891/1 - 95

63. MICHEL MOLLER. Hatt einen hoff vfm alten Campfe negst der Garwinischen garten, gibt 10 Bl.

64. TYDTKE BAWERMEISTER. Hatt einen hoff vfm alten Campfe, negst Clawes Arendes garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

65. HANS REIMERS. Hat einen hoff negst der Hilmerschen garte, gibt 4 Bl.

66. HEINRICH HILMERS WITTIBE. Ein hof liegt nachm Krahnhofo, gibt 4 Bl.

67. CLAWES HILMERS. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Hans Hardersen garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

68. MARTENS ELLENS. Hat einen hoff vfm alten Campfe, negst Fabian Kloken garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

69. JÜRGEN BANCKOW. Hat einen hoff beim armen hause, gibt 8 Bl.

70. Zu F. G. ZOLLHAUSZ. Dabey haben F. G. einen garten verordnet vnd zu bezeunen lassen, liegt negst des H. Superintendenten garte, davor gibt der Zöllner vermuege F. g. befehl, gleich von den Newen garten gegeben wirt **25** Bl. **8** Pfg. Helt in alles **44** ruete land von jeder ruete **7** Pfg.

71. Zu F. G. HAUSE, das Pawlus Pertzsche gehapt. Datzu liegt ein garte, negst des H. Superintendenten garte, gibt – **0**.

DIE NEWESTATT LOWENBURGK.

1. Zu F. G. COMMISHAUSE. Datzu haben F. G. einen Garten verordnet, vfm alten Campfe, negst Pechelins garten, gibt – **0**.

2. HEINRICH SOLTOW. Hat einen hoff, negst des Cappellans garten vfm alten Campfe, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

3. CHIRSTOPH SCHUENEMAN. Hat einen hoff daselbst, negst Hans Ekermans garten, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

4. CARSTEN KETZE. Ein hoff vfm alten Campfe, negst Busse Badingen garten, ist aber ihme Badingen zugeschrieben, wie zubefinden.

5. OTTO BAWERMEISTER. Hatt einen hoff vfm Campfe, negst bey Hans Bulhorns garten, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

1891/1 - 95

1891/1 - 96

6. JACOB MARBES. Hat einen hoff vfm Campfe, negst bey Hans Eickhofen hofe, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

7. HANS EICKHOFF. Hat einen hoff bey Jacob Marbessen garten vfm alten Campfe, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

8. JÜRGEN ELVERS. Hat einen hof vfm alten kampfe, negst Jacob Elversen garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

9. HENNING WOLTER. Hat einen hoff vfm Campfe, negst Frantz vom Steins garten, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

10. HANS EKERMAN. Hat einen hof negst Marten Wencken 10 Bl. 6 Pfg.

11. MARTEN WENCKE. Hat einen hoff zunah bey Hans Ekerman 10 Bl. 6 Pfg.

12. JACOB ELVERS. Hat daselbst einen hoff liegendt, 10 Bl. 6 Pfg.

HOLEWEGK.

1. CLAWES NEHLE, Bawermeister. Hat einen hoff am hamburger Fuhrwehge, negst Carsten Baleken garten, gibt 11 Bl. 11 ½ Pfg. Ein hoff liegt am Holenwehge, negst Martin Zabels hoffe, gibt 6 Bl. Vor ein stucke landt am Crutzemer wehge bey Martin Buchholtzen lande, gibt 14 Bl. 6 Pfg. Vor eine Wiese im Teichbruche 1 Thaler 15 Bl. Von seinem Hause thut er keine dienste weill er Bawermeister ist. Gibt ein Rauchhuen.

2. HEINE WULFEKE. Gibt Dienstgeld 2 Thaler, Pacht 4 Bl., 1 Rauchhuen. Gehet auff die Musterunge, wie sein Nachbar.

3. JACOB WARNECKE. Gibt Dienstgeld 2 Thaler, Pacht 4 Bl., 1 Rauchhuen. Gehet zur Musterunge, wie sein Nachbar.

4. CLAWES PRUSZEL. Hat einen hoff am Holenwehge gibt 4 Bl. Hat ein Haus, Dienet zu hofe. Gibt 1 Rauchhuen.

5. FRANTZ BREWER. Hatt ein hauß, auch einen garten negst Frantz Schaden hoffe. Der ander hoff ist am Straußhause belehgen gewesen, Weil der aber zum newen

1891/1 - 97

Kirchhofe genommen, ist ihm vfm alten Campfe, negst Baltzer Rasowen garte erstattung geschehen. Hatt auf das Hauß vnd die Hofe F. g. freye Vorschreibung.

6. JÜRGEN DOCHTERMAN. Gibt Dienstgelt 4 Thaler 12 Bl. Vor die Wiese im Teichbruche 1 Thaler 15 Bl. Vor den hoff hinter Hans Kruegers garten vfm Holenwehge, gibt 20 Bl., 1 Rauchhuen.

7. CLAWES LEMBKE. Dienet zu hofe, hat das Haus ohne den hoff von Jacob Ekerman vmb 140 Mk. gekauft. Den hoff gebraucht die Ekermensche, liegt beim armen hause, gibt 4 Bl., 1 Rauchhuen.

8. MARTEN SCHELE. Hat ein hauß, dienet davon zu hofe. Vor den hoff datzu gibt er 4 Bl., 1 Rauchhuen.

9. JOCHIMB PARLEBERG. Hat sein hauß von Karsten Ketzen für 200 Mk. gekauft, dienet davon zu hofe, gibt 1 Rauchhuen. Hat einen hoff vfm alten Campfe bey Pawel Bawermeistern, gibt 10 Bl. 6 Pfg.

10. ANNEKE MANSFELDES. Hat einen hof beim Straußhause liegendt gehapt, derselbe ist zum newen Kirchhofe genommen, vnd an statt deßen wieder angewiesen vfm alten Campfe bey Heinrich Streisen garten, gibt 6 Bl.

11. HANS MEYR, der Topfer. Weill er Bawermeister ist, thut er keine Hofedienste. Für den hoff am Holenwehge, gibt er 10 Bl., 1 Rauchhuen.

12. F. G. Hauß das der Hoffprediger hat bewohnt. Wan es kein Hoffprediger, oder kein furstlicher diener, dehme freye behausunge zugesaget, bewohnt, Muß derjenige, der es besitzt, davon zu hofe dienen, vnd davon geben, wie zu contrahiren, worauff der Amptschreiber achtunge zu haben, vnd es zu register zubringen hiemit befehliget.

13. F. G. DER HERTZOGINNEN, gehoret Frantz Schaden hauß. Davon wirt J. F. g. der Hauß Zinß gegeben, Und der es bewohnt, gibt vor den hoff 6 Bl., 1 Rauchhuen. Wan es

verkauft wirt, muß davon zuhufe gedienet werden.

14. HENNEKE MEYER. Gibt Dienstgelt **2** Thaler, Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen, Gehet auf die Musterunge.

1891/1 - 97

1891/1 - 98

15. HEINE VARENDORFF. Gibt Dienstgelt **3** Thlr. **29** Bl., Pacht **12** Bl., **1** Rauchhuen.

16. HEINRICH SCHNAKENBECHE. Gibt dienstgelt **2** Thaler, Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen.

17. HANS KRUEGER. Hat ein Hauß, dienet davon, gibt vor den hoff vfm Holenwehge **6** Bl., **1** Rauchhuen.

18. HEINRICH CONOW. Gibt Dienstgelt **3** Thaler **29** Bl., Pacht **8** Bl., **1** Rauchhuen.

19. PETER WEBER. Gibt Dienstgelt **3** Thaler **29** Bl., Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen.

20. ANDREAS GRELLEMAN. Thut den Hofedienst, wie sein Nachbar. Gibt vor den hoff **8** Bl., **1** Rauchhuen.

21. RICKEL JEHGER. Thut den Hofedienst. Gibt vor den Hoff **4** Bl., **1** Rauchhuen.

22. HANS KIRITZE. Gibt Dienstgelt **3** Thaler **29** Bl., Pacht **6** Bl., **1** Rauchhuen.

23. JOCHIMB BETHKE. Dienet zu hofe. Gibt vor den hoff **4** Bl., **1** Rauchhuen.

24. CURDT VON DER LITE. Hatt niemals gedienet. Gibt **1** Rauchhuen.

25. CLAWES ROSE. Hat einen hof negst Streisen vfm Campfe, gibt **10** Bl. **6** Pfg.

OBEN DER BRUGKE.

1. MARTIN BUCHHOLTZ. Gibt Dienstgelt wegen Holtzvoigtserbe **3 Thaler 29 Bl.**, Pacht davon **8 Bl.**, 1 Rauchhuen. Vor das landt am Crutzemer wehge gibt 1 Thaler. Vor das stucke am Hasenberge **16 Bl.** Ist Fendrich.

2. GEORG AMMERMANN S. Wittibe. Gibt dienstgelt **3 Thaler 29 Bl.**, Pacht **14 Bl.**, 1 Rauchhuen.

3. CLAWES BRANDT. Gibt Dienstgelt **3 Thaler 29 Bl.**, Pacht **8 Bl.**, 1 Rauchhuen.

4. MARIA MATTHIAS NOLTEN S. WITTIBE. Vor ein stucke landt am Muhlenwehge **14 Bl. 6 Pfg.** Vor das ander stucke daselbst **28 Bl. 6 Pfg.**, 1 Rauchhuen. Hat niemals zu Hofe gedienet.

1891/1 - 98

1891/1 - 99

5. FRANTZ PREUSE. Hat einen hoff am Hamburger Fahrwege, negst Arendt Stangeschen hoffe, gibt **12 Bl.**, 1 Rauchhuen.

6. PAWEL BAWERMEISTER. Gibt Dienstgelt **4 Thaler 12 Bl.**, Vor das eine stucke landt **11 Bl.**, Vor das ander **24 Bl.**, Vor das dritte **16 Bl.**, 1 Rauchhuen.

7. MARTEN VTILLIEN, F. g. Mundtkoch. Hatt ein Hauß, ist des Hofedienstes frey, so lange er in F. g. dienst ist. Vor den hoff gibt er **4 Bl.**, Vor das stucke landt **32 Bl. 6 Pfg.**, 1 Rauchhuen.

8. HANS GARSTENKORN. Weil er in F. G. dienst ist, dienet er nicht zu hofe, gibt vor den hoff **4 Bl.** Vor **2 stucke Ackers 26 Bl.**

9. CAROL JEHGER. Hat niemals gedienet vom hause, gibt vor den hoff **4 Bl.**, 1 Rauchhuen.

10. JOCHIMB HEINS. Hat ein Haus, thut den Hofedienst, gibt vor das eine stücke landt **24** Bl., Vor das ander stücke **16** Bl., **1** Rauchhuen.

11. HEINRICH ALERS. Gibt dienstgelt **3** Thaler **29** Bl., Pacht **10** Bl., Vor das landt **14** Bl., **1** Rauchhuen.

12. HEINE BAWERMEISTER. Gibt dienstgelt **3** Thaler **29** Bl., Pacht **8** Bl., **1** Rauchhuen.

13. TEWES WOLTER. Vor das stücke landt am Hasenberge **19** Bl. **6** Pfg. Vor das landt hinterm Hause **4** Bl. **6** Pfg., **1** Rauchhuen.

14. JASPER HENGEFOSZ. Dienet von seinem hause die gantze Woche, gibt Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen.

15. JÜRGEN BEHNEKE. Hat niemals zu hofe gedienet. Gibt Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen.

16. FRANTZ HENGEFOSZ. Hat ein Hauß, gibt Pacht **4** Bl., **1** Rauchhuen.

17. FRANTZ VON SIDEN. Hat ein Hauß, dienet wochentlich **3** tage, gibt Pacht **4** Bl., Vor das Landt so er neue zubekommen **12** Bl., **1** Rauchhhuen.

1891/1 - 99

1891/1 - 100

18. HEINRICH SCHEHR. Dienet wochentlich **3** tage, gibt Pacht **4** Bl. Vor seinen Acker gibt er **14** Bl. **6** Pfg., Vor seine Wiese **12** Bl., **1** Rauchhuen.

19. ALBRECHT HELLEWEIN, Stalmeister. Hat 1 stücke Ackers am Lantzer Teiche, gibt **14** Bl. **6** Pfg.

VNTERM BERGE.

1. HARDER BARCHMAN. Gibt Dienstgelt **2** Thaler, **1** Rauchhuen.

2. TEWES GLOYE. Gibt Dienstgelt 5 Thaler.
3. PHILIP PFEIFFER. Gibt Dienstgelt 5 Thaler.
4. CARSTEN JERFERS. Gibt Dienstgelt 5 Thaler, Vor den hoff 6 Bl.
5. MAGNUS ORLIGH. Hat ein Haus, ist dienstfrey, gibt 8 Bl., 1 Rauchhuen.
6. HANS BECKER. Thut die halbe briefreise, gibt 6 Bl., 1 Rauchhuen.
7. ERENST KNAKE. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
8. PETER BRUN. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
9. FRANTZ BEHNCKE. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
10. HANS LOCKE. Gibt Dienstgelt 3 Thaler, Für den hoff gegen dem Schottelchenteiche 1 Thaler 28 Bl. 3 Pfg.
11. JOHAN TODE. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
12. HANS BRAHM. Thut das Korn 2 mahl wochentlich vfm Kornbodem vmbeschuffelen.
Gibt 6 Bl., 1 Rauchhuen.
13. ESAIAS FIEBECK, Sateler. Gibt Dienstgelt 3 Thaler, 1 Rauchhuen.
14. BALTZER RASSOW. Hat den Kruegk, gibt 8 Bl., Vor einen hoff vfm alten Campfe 16 Bl.
9 Pfg., 1 Rauchhuen.
15. JASPER PESTER. Gibt vor das Haus vnd garten 6 Bl., 1 Rauchhuen.
16. CLAWES RIKKEN. Dienet die volle woche, gibt 8 Bl., 1 Rauchhuen.

17. GERDT HARDERS. Gibt Dienstgelt 2 Thaler 16 Bl. 6 Pfg. Vor den hoff vfm Campfe, negst Frantz Streisen garten, gibt 21 Bl., 1 Rauchhuen.
18. JOHANN LUENEBURG. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6. Pfg., 1 Rauchhuen.
19. JOCHIMB STEINFELDT. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., Vor den garten 4 Bl., 1 Rauchhuen.
20. HANS WENCKE. Dienet die gantze woche, gibt 8 Bl., 1 Rauchhuen.
21. HENNING GRABOW. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., Vor den Kleinen hoff 3 Bl., 1 Rauchhuen.
22. GORRIES DANNEHL. Thut die halbe briefreise, gibt vor den garten 6 Bl., 1 Rauchhuen.
23. HANS GUESZ. Gibt garten hewer 6 Bl., 1 Rauchhuen.
24. CLAWES SCHEHR. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
25. HANS PELTZER. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., Hoffhewer 6 Bl., 1 Rauchhuen.
26. HARMEN PAWELCHE. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., 1 Rauchhuen.
27. MARTEN FICKE. Gibt Dienstgelt 1 Thaler 16 Bl. 6 Pfg., Vor den hoff 6 Bl., 1 Rauchhuen.
28. HARDER BARCHMAN. Dienet vfm Solder, thut die halbe briefreise, gibt Hoffhewer 6 Bl., 1 Rauchhuen.
29. HANS BULHORN. Ist Bawermeister, gibt Hoffhewer 8 Bl., Vor das landt am Crutzemer wehge 19 Bl. 6 Pfg., Vor das landt hinter seinem hause 8 Bl. 6 Pfg., Vor den hof vfm

Campfe, negst Clawes Pockrenten hofe **10** Bl. **6** Pfg., Vor der Wiese im Teichbruche **1** Thaler **15** Bl., **1** Rauchhuen.

30. FRANTZ SCHARFENBERCH. Dienet die gantze Woche, gibt **4** Bl., Vor ein stucke landt am berge **7** Bl. **6** Pfg. **1** Rauchhuen.

31. HANS PETERSZEN. Dienet die gantze woche, gibt **6** Bl., **1** Rauchhuen.

1891/1 - 101

1891/1 - 102

32. GERT OLDENBURGK. Dienet die gantze woche, gibt **6** Bl., **1** Rauchhuen.

33. F. G. SCHLEUSEHAUSZ.

34. PAWEL ARENDES. Dienet die gantze woche, gibt **6** Bl., **1** Rauchhuen.

35. JOCHIMB BARCHMAN. Ist Bawermeister, gibt Pacht **4** Bl., Vor ein stucke landt **8** Bl., **1** Rauchhuen.

36. JÜRGEN TODE. Dienet die gantze woche, gibt **4** Bl., Vor ein stucke landt **8** Bl., **1** Rauchhuen.

37. JOCHIMB WALMAN. Dienet wochentlich **3** tage, gibt **6** Bl., **1** Rauchhuen.

38. HEINRICH PAWELCHE. Dienet die gantze woche, gibt **6** Bl., **1** Rauchhuen.

39. SIMON BASEDOW. Dienet die gantze woche, gibt **6** Bl., Vor 2 stucke landt **10** Bl., **1** Rauchhuen.

40. HEINRICH TROST. Dienet die gantze woche, gibt **4** Bl., Vor ein stucke Landt **5** Bl., **1** Rauchhuen.

41. THIAS BASEDOW. Dienet die gantze woche, gibt 4 Bl., Vor ein stücke landt 6 Bl.

42. HEINRICH EKERMAN. Dienet die ganze woche, gibt 4 Bl., Vor ein stücke landt 6 Bl.

43. HEINE SCHOFF. Dienet die gantze woche, gibt 4., Vor ein stücke Landt 7 Bl., 1 Rauchhuen.

Summa an garten vnd landthewer, Wisch- vnd Dienstgelde, von den Lowenburgeren, Obenbruggeren, Holenwehgeren vnd Vnterbergischen, vff Michaelis fälligh 209 Thaler 10 Bl. $\frac{1}{2}$ Pfg. vnd 77 Rauchhuener.

Summarum Summa aller jährlichen Vfkunfft des Furstlichen Ampts Lowenburgk.

Datzu seindt belehgen ohne der Priester vnd Coster länderey 298 Huefe landes, 2 Schfl. vnd 4 $\frac{1}{2}$ spindtt korn einsaht. Dieselbe geben ordinari 738 Thaler 10 Bl. 2 Pfg. Woldtfuhrgeldt, Selbiges wird die helffte vf Ostern vnd die helffte vf Michaelis eingefordertt, 754 Thaler 15 Bl. 6 $\frac{1}{2}$ Pfg. Michaelisgefälle, 967 Thaler 18 Bl. 6 Pfg. Ablager vff Ostern,

1891/1 - 102

1891/1 - 103

122 Thaler 22 Bl. 0 Pfg. Johannisgefälle, 8 Bl. 5 Pfg. An 3 Koninges Pfenningen vfn abendt Trium regum. Summarum 2583 Thaler 8 Bl. 7 $\frac{1}{2}$ Pfg., 277 Schneidelschweine, darunter 58 vmbs 2 Jahr vnd 9 vmbs Dritte Jahr zugeben, 1618 antzufangen, werden also Anno 1618 277, Anno 1619 210, Anno 1620 268, Vnd Anno 1621 wiederumb 277 stücke berechnet vnd so ferner. Wan aber Mastunge ist, mußen die Gehst Bawermeistere derer nebenst Gehsthachter Bawermeister 17 sein, auch jeder eins geben. 312 Gänse, darunter 10 vmbs 2. Jahr, 1618 antzufangen, werden also folgendes 1619 Jahr nur 302, vnd 1620 312 berechnet, vnd so ferner, 1637 Huener, 6077 Eyer, thun 101 Schock 17 Eyer, 48 Schfl. Mehl, 118 Drompt 7 Schfl. rogken, 200 Drompt 4 Schfl. 4 spint Haberen, 290 $\frac{3}{4}$ Pfd. Flachs; 1243 Pfd. Flachs oder Hede werden gespunnen.

* * *

Nach verfertigunge dieses buchs ist nachfolgendes datzu kommen, so nebenst dem vorigen jehrlich berechnet werden muß.

Anno 1620

Hadt der Durchleuchtige Hochgebohrner Fürst undt Herr, Herr Augustus Hertzog zu Sachßen Engern und Westphalen, dem Edlen gestrengen und Ernvesten Frantzen Heinrichen von der Kettenburgk, dessen Guts Abbendorff sambt denen darzu gehörigen unterthanen, Höltzungen, Jagten, Fischereyen, liegende Gründe, Aeckern, Wiesen, Weiden und alles was sonsten darzu gehöret, Nebenst den Hoheiten und realien, gänzlich abgekaufft und geben die unterthanen, anstehende Hebungen, wie hernach folget:

Juliusburg zuvorn Abbendorff genandt.

1. MARCUS SCHUMACHER. Hat eine Huefe Landt, giebt jährlichen **2 Thaler 29 Bl.** Ablager vff Johann., **17 Schfl.** Pachtrogken, hat zuvorn **20 Schfl.** geben, gehen aber wegen Ackers vff dem Kruege so vnser Gnediger Fürst und Herr angenommen wieder abe **3 Schfl., 28 Schfl.** Pacht Haffern,

1891/1 - 103

1891/1 - 104

1 Schneidelschwein, **5** Rauchhuener, **20** Eyer; **2** Pfd. Heeden oder Flachs zu spinnen. Dienet die gantze wochen nach erforderung mit der Spannung und Handtdienst.

2. HEINE SCHÜTTE. Hat eine Huefe Landt, giebt **2 Thaler 29 Bl.** Ablager vf Johanni, **17** Schfl. Rogken, hat zuvor **20** Schfl. gegeben, werden aber wegen seines Ackers so F. G. angenommen **3** Schfl. wieder ab, **36** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein, **5** Rauchhuener, **20** Eyer; **2** Pfd. Heiden oder Flachs zu spinnen. Dienet die gantze Woche mit der Spannung und Handtdienst, gleich seinen Nachbahr.

3. FRANTZ TROST. Hadt eine Huefe landt, giebt jährl. (**NB.** Giebt kein Lagergelt.) **18** Schfl.

Rogken, hat zu vorn **24** Schfl. gegeben, gehen aber 6 Schfl. wegen des Ackers so F. g. angenommen wieder abe, **24** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein, **3** Rauchhuener, **20** Eyer, **2** Pfd. Heiden oder Flachs zu spinnen. Dienet die gantze Wochen sein Nachbar gleich.

4. CARLL SCHARFFENBERG. Hat eine Huefe Landt, giebt: **2** Thaler **29** fl. Ablager vff Johanni, **14** Schfl. Rogken, hat zu vorn **20** Schfl. gegeben, gehen aber **6** Schfl. wegen seines Ackers so F. g. angenommen wieder ab, **36** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein, **5** Rauchhuener, **20** Eyer; **2** Pfd. Flachs oder Heiden zu spinnen. Dienet die Gantze Wochen, mit der Spannung und Handt, gleich seinen Nachbarn.

5. JPHANN TROST. Hat eine Huefe landt, giebt: **2** Thaler **29** fl. Ablager vff Johanni, **15** Schfl. Rogken, Hat zu vorn **20** Schfl. gegeben, gehen aber wegen des Ackers so F. G. gebrauchen wieder ab 5 Schfl., **36** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein, **5** Rauchhuener, **20** Eyer; **2** Pfd. Flachs zu spinnen. Dienet die gantze Wochen gleich sein Nachbar.

6. JÜRGEN BURMEISTER. Hadt eine Huefe landt, gibt: **2** Thaler **29** fl. Ablager vff Johanni, **16** Schfl. Rogken, Hat zu vorn **20** Schfl. gegeben, gehen aber wegen des Ackers so F. g. gebrauchen **4** Schfl. abe, **36** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein, **5** Rauchhuener, **20** Eyer; **2** Pfd. Flachs

1891/1 - 104

1891/1 - 105

oder Heiden zu spinnen. Dienet die gantze Woche mit der Spannung und Handtdienst, gleich seinen Nachbarn.

7. JÜRGEN SCHUMACHER. Hadt **1** Viertel Huefe, gibt: **2** Thaler **26** fl. Ablager vff Johanni, **8** Schfl. Pacht Rogken, **12** Schfl. Pacht Haffer, **1** Schneidelschwein vmb's andere Jahr, **3** Rauchhuener, **10** Eyer; **2** Pfd. Heiden oder Flachs zu spinnen. Dienet vor ein Viertel Huefener.

8. HANSZ FAHRENDORFF. Hat eine gantze Huefe, giebt: **1** Thaler **31** fl. Ablager, **16** Schfl.

Pacht Rogken, 24 Schfl. Pacht Haffern, 1 Schneidelschwein, 4 Huener, 14 Eyer; 2 Pfd. Heiden oder Flachs zu spinnen. Dienet die gantze Woche mit der Spannung und Handtdienst seinen Nachbarn gleich.

9. JÜRGEN BRANDENBURG. Hat eine Huefe landt, giebt: (u.s.w. wie ad 8).

ABBENDORFF UND TÖEMEN.

KÖTENERE.

10. JÜRGEN SCHARFENBERG. Hat einen Katen giebt 1 Thaler 7 Bl. Ablager vff Johanni, 1 Rauchhuen; 1 Pfd. Flachs oder Heeden zu spinnen. Dienet mit der Handt die ganze woche. Muß auch in der Saathzeit den halben Pflug dienst mit verrichten.

11. HANNSZ BOHN. Hat einen Kathen, gibt 1 Rauchhuen. Dienet die gantze Woche mit der Handt.

12. FRANTZ BASZEDOW. Hat einen Kathen zu Abben dorff. Dienet die gantze Woche mit der Handt gleich ander Köthner.

13. JÜRGEN HELLMIS. Demselben ist die wüste Kaetstette zu Töemen, Worauff Hanß Farendorff vor diesem gewonet vbergeben, soll davon dienen, vnd wann Er darauff bauen wirdt, den andern Käthnern gleich geben, nembl. 16 Bl. Ablager vff Johanni, 1 Rauchhuen.

14. VOLLRADT, Foßvoigt zu Abbendorff. Demselben ist eine Kaetstette zu Töemen vberwiesen, soll darauff bauen, und so lang Er in Vnsers gnedig Fürsten und Herrn Dienste ist, und ehrlich verhalten wirdt, dienstfrey wohnen, wann Er

1891/1 - 105

1891/1 - 106

aber nicht mehr in Deinst sein wirdt, soll Er geben und dienen den anderen Käthnern gleich.

Summa des Dorffs Abbendorffs und Töemen jährliche Vffkunfften.

8 Gantze undt 1 Viertel Huefen, 5 Kathen. Davon wirdt gegeben: 22 Thaler 9 Bl. An gelde, 137 Schfl. Rogken, haben zu vorn 164 Schfl. Rogken gegeben, gehen aber wegen der Äckers vff den Krüge undt Vorn genandt, So F. G. angenommen undt gebrauchen wider abe 27 Schfl., 256 Schfl. Pacht Haffern, 8 ½ Schneidelschweine worunter Eins umbs andere Jahr, 42 Huener, 158 Eyer; 19 Pfd. Heiden oder Flachs Jährlich zuspinnen.

NB. Die Vnterthanen vber der Erndtzeit bekommen Essen vnd Trinken F. G. andern Unterthanen gleich.

* * *

Anmerkungen.

Die im vorstehend publicirten Amts- und Landbuch verzeichneten, den Unterthanen obliegenden Abgaben und Leistungen kommen, wie man sieht, unter den verschiedenartigsten Namen vor und sind ihrem Ursprunge und ihrer Herkunft nach nur theilweise zu erklären. Nach Wigand, die Dienste Corvey's, waren in ältester Zeit die Dienste, Lasten und Abgaben lauter Pflichten gegen den Staat, gegen das Oberhaupt und seine Beamten, ursprünglich nur ein mäßiger Beitrag zu den Kosten der Staatsverwaltung, aber durch den beständig fortdauernden Krieg, den Heerdienst und durch die Verpflegung und Erhaltung so Vieler, die im Dienst des Staats thätig waren, dringend und lästig geworden. Die Idee aller Staatsabgaben war bis zur Zeit Karls des Großen nur gewesen: ein freiwilliger, willkürlicher oder frei repartirter Beitrag zu den Unkosten der Verwaltung in Krieg und Frieden. Der **Census**, den der Kaiser zu heben hatte (**census regius**), war kein Tribut eines besiegten

1891/1 - 106

1891/1 - 107

Volkes (wie bei den Römern), da ein solcher den besiegten Sachsen beim Friedensschluß

nicht auferlegt war, es waren vielmehr Heerbannssteuern, die man denjenigen auferlegte, die nicht im Heerbann dienten, und die mit dem Verfall desselben und mit dem Auftreten der Dienstmannschaft allgemeiner wurden und allmählig an die Grafen, Beamten und späteren Landesherrn übergingen. Der **Census regius** ist eine Abgabe, die die Freien bezahlen müssen. Damit ist der KÖNIGSZINS erklärt, dem wir hier und da in dem Amts- und Landbuch unter dem Namen „Königes Pfenning“ begegnen. *) Wir finden diese Abgabe nicht nur in den an Hannover abgetretenen, sondern auch in verschiedenen rechtselbischen Dörfern des Amts Lauenburg, wo sie noch bis zum Jahre **1847** unter ihrem alten Namen entrichtet worden sein soll. **) Schwer zu erklären ist der Zeitpunkt ihrer Fälligkeit („aufn abendt **Trium regum**“ also am **5. Januar**) und die hohe Strafe, die den Säumigen treffen soll und die zur Höhe der Steuer in gar keinem Verhältniß steht, da es sich immer nur um **1** oder **2 Pf.** handelt. Diese hohe Geldbuße wird man sicher ebenfalls mit dem Königlichen Heerbann in Verbindung zu bringen haben. Durch den Befehl oder Bann des Königs wurde zum Heerdienst einberufen bei der Strafe, welche überhaupt auf Verletzung des Königlichen Bannes stand und **60 Solidi** betrug. ***) Die Nichtzahlung oder die Lässigkeit in der Zahlung der Abgabe wurde also, wie es scheint, als eine Verletzung des Königlichen Heerbanns aufgefaßt und dementsprechend geahndet.

Eine andere häufig wiederkehrende Abgabe ist das JOHANNIS-OCHSENGELT („Ochsengelt vff Johannis“). Nach v. Hammerstein, Bardengau, ist diese Abgabe zur Tractirung des Herzogs auf dem Glüsinger Markt bestimmt gewesen und es soll sich diese Bestimmung auch in den Steuerregistern angeführt finden. Der Glüsinger Markt, um Johannis im Freien

*) Vergl. die Note auf S. **389** des I. Bandes dieser Zeitschrift.

) Linsen, Handbuch p. **268.

***) Götzinger, Reallexicon d. deutsch. Alterthümer p. **371**. Vergl. auch über den Königszins Hammerstein, Bardengau p. **591 ff.**

in der Nähe der alten Erteneburg alljährlich abgehalten, wird als Volksfest der ganzen Gegend seit uralter Zeit gefeiert. Das Ochsengelt ist ursprünglich vielleicht eine Abgabe, welche wie die Johannisfeuer und die auf Ochsen bezüglichen Pfingstlaubknaben auf einen heidnischen Stierdienst zurückweist. *)

„RINDERGELT“ dürfte vielleicht mit Ochsengelt identisch sein, obwohl beide Abgaben neben einander vorkommen (z. B. S. 35); jedenfalls werden beide Abgaben desselben Ursprungs sein.

„BEHDEHABEREN.“ Nach Wigand, Dienste Corvey's, bedarf der Landesherr zu seinen Zügen im Dienste des Reichs und zu seinen Fehden oft außerordentlicher Hülfe und es erhält sich unablässig die alte Weise, in der Noth das zu fordern und ev. gewaltsam beizutreiben, was man braucht. Das geschieht u. A. unter der alten Form der Bede (**precaria**), indem die alten Abgaben aus freiwilliger Beihülfe, Beiträgen, Sammlungen, Collecten hervorgegangen waren. Noth und Verlegenheit waren aber so häufig und dauernd, daß sich diese Abgaben in regelmäßige Steuern verwandelten.

So wird auch das „VORBITTELGELD“ (S. 75 u. a.) als Abgabe sich entwickelt haben.

„RAUCHHÜHNER“ (auch unter den Namen Heerdhühner, Leibhühner, Halshühner vorkommend) werden nach Grimm, Deutsche Rechtsalterthümer, von jedem hörigen Leib und Hals und von dem Haus, aus dem Rauch aufsteigt (von jeder Heerdstätte), geliefert. Als man später diese Abgabe zu Gelde setzte, hieß sie Rauchgeld, Rookgeld („wer eignen Rauch hat, giebt ein Hun“).

„ABLAGER“ (**jus hospitalitatis**, Alberga, Arberga) Diese Abgabe wurzelt ursprünglich in dem Gebrauch der Fürsten, mit geringem Gefolge in die Klöster zu kommen, um dort dem Gottesdienst beizuwohnen. Später wird das Gefolge größer und der Gebrauch dehnt sich auch auf die Dörfer aus, wenn die Fürsten der Jagd oblagen. Dann übernachteten sie mit großem Gefolge bei den Bauern und wenn sie nicht selber

*) Hammerstein, Bardengau, p. 598.

1891/1 - 108

1891/1 - 109

kamen, schickten sie ihre Jäger und Hunde, und wenn das nicht geschah, mußten die Bauern ihre Verpflichtung zur Gewährung des Ablagers in Geldabgaben erfüllen, die später zu genau bestimmten Beträgen sich ausbildeten (Geesthacht – S. 55 – zahlt 48 Thaler 16 fl. Ablagergeld, wenn F. G. daselbst das Ablager nicht halten; sonst aber finden wir diese Steuer überall als unbedingte).

Die übrigen Abgaben zu erklären und die vorstehend erklärten Leistungen noch eingehender und besser zu erklären, mag einer berufeneren Feder überlassen bleiben. Hier sei noch kurz bemerkt, daß die Bauerndienste oder Frohnden ursprünglich von den hörigen Hufenbesitzern (Hufe, **huva**, **huba** besteht aus einer geschlossenen, sehr differirenden Zahl **jugera**, der durchgängigen Ackereintheilung – **jugerum**, ein Stück Acker, welches man an einem Tage mit einem Pflueg oder mit einem Joch Stiere bearbeitete -) dem Besitzer des Haupthofes geleistet wurden, sich dann durch freiwillige Hörigkeit, die man um des Schutzes willen oft suchte und annahm, sowie durch Anmaaßung und Gewalt erweiterten, darauf durch Vermischung mit Diensten und Abgaben anderer Art ziemlich allgemein durch Herkommen und Gesetz allmählich regulirt und endlich als allgemeine Unterthanenpflicht der Landbewohner, deren verschiedene Klassen sich im Bauernstande fast gänzlich verschmolzen hatten, angesehen wurden. *)

„REISEN VFF DEN CIFEREN VND EICHEN“ S. 18 u. a. Unter diesen Reisen nach Darchow im Amte Neuhaus wird man sich Dienstreisen auf Schiffen oder Kähnen von Tannen- und Eichenholz verzustellen haben, da Darchow, an der Elbe gelegen, zu Wasser am leichtesten zu erreichen war und von dort die alte Heerstraße nach Neuhaus, der gelegentlichen Residenz des Landesherrn, führte.

W. DÜHRSEN.

* * *

*) Wigand, Dienste Corvey's, p. 97 und p. 21.